



Cisco Unified IP-Konferenztelefon 8831 – Benutzerhandbuch für Cisco Unified Communications Manager 10.0

Erste Veröffentlichung: 20. November 2014

Letzte Änderung: 21. November 2014

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN VERTRIEBSMITARBEITER VON CISCO.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Wenn dieses Gerät in einem Wohngebiet eingesetzt wird, verursacht es mit großer Wahrscheinlichkeit elektromagnetische Störungen. In einem solchen Fall muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beheben.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernsehtechniker.

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, können die FCC-Zulassung und das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät nichtig machen.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA, im Rahmen einer Public-Domain-Version des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE ZUVOR GENANNTE ANBIETER LEHNEN JEDLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, BEISPIELSWEISE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS-, NUTZUNGS- ODER HANDELSPRAKTIKEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEDLICHE INDIREKTEN, KONKRETE, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Cisco Systems, Inc. und/oder ihrer Partnerunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco-Marken finden Sie unter: <http://www.cisco.com/go/trademarks>. Erwähnte Marken anderer Anbieter sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung 1

Einführung 1

Zusätzliche Informationen 2

Informationen zu Sicherheit und Leistung 2

Stromausfall 2

Externe Geräte 2

Überblick über die Cisco-Produktsicherheit 3

Bedienungshilfen 3

Funktionen Ihres Cisco Unified IP-Konferenztelefons 5

Übersicht über die verfügbaren Funktionen 5

Tasten und Hardware 6

Bedeutung der LED-Anzeigen 6

Anzeigesteuerungseinheit 7

Sound-Basiseinheit 9

Kabelloses Erweiterungsmikrofon mit Ladegerät 10

Kabelmikrofon-Erweiterungsset 12

Telefondisplay 13

Telefondisplay reinigen 15

Telefonanschlüsse 15

Mini-USB-Kabel an die Anzeigesteuerungseinheit anschließen 16

Ferritkern am Netzkabel anbringen 17

Allgemeine Informationen zu IP-Telefonen 18

Energiesparmodus 18

Verfügbarkeit der Funktionen 18

Anwendungen 19

Dienste 19

Auf Dienste zugreifen 19

Anrufprotokoll 19

Anrufprotokoll anzeigen 20

Anrufeintragsdetails anzeigen	20
Aus dem Anrufprotokoll wählen	21
Telefonnummer bearbeiten	21
Anrufprotokoll leeren	22
Anrufeintrag löschen	22
Voreinstellungen	22
Ruftöne	22
Rufton ändern	23
Kontrast	23
Kontrast anpassen	23
Verbindungsmodus	23
Konferenztelefone verbinden	24
IP-Telefoninformationen	25
Verwaltereinstellungen	26
Kontakte	27
Übersicht über die Kontakte	27
Unternehmensverzeichnis	27
Kontakt aus einer Suche anrufen	28
Kontakt während eines aktiven Anrufs aus einer Suche anrufen	28
Persönliches Verzeichnis	29
Optionen des persönlichen Verzeichnisses	29
Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden	30
Eintrag zum persönlichen Verzeichnis hinzufügen	30
Eintrag im persönlichen Verzeichnis suchen	31
Nummer aus dem persönlichen Verzeichnis anrufen	31
Eintrag aus dem persönlichen Verzeichnis löschen	31
Eintrag im persönlichen Verzeichnis bearbeiten	32
Namenwahlcodes und persönliches Verzeichnis	32
Namenwahlcode auf dem Telefon zum PAB zuweisen	32
Anruf per Namenwahlcode tätigen	33
Namenwahlcode löschen	33
Nachrichten	35
Voicemail aufrufen	35
Anzeige neuer Sprachnachrichten	35
Sprachnachrichten abhören	35

Anruffunktionen	37
Übersicht über die Softkey-Funktionen	38
Überblick über SRST (Survivable Remote Site Telephony)	39
Anruf annehmen	41
Rückruf	42
Rückrufbenachrichtigung einrichten	42
Rufumleitung	42
Anrufe umleiten	43
Anruf parken	43
Anruf parken	44
Anrufübernahme	44
Anruf mit der Funktion „Übernahme“ annehmen	45
Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Gruppenübernahmenummer annehmen	45
Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Telefonnummer annehmen	45
Anruf mit der Funktion „Andere übernehmen“ annehmen	46
Konferenzaufschaltung	46
An einer Konferenz auf einer gemeinsam genutzten Leitung teilnehmen	46
Konferenz	46
Weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen	46
Konferenzteilnehmer anzeigen	47
Konferenzteilnehmer entfernen	47
Umleiten	47
Anruf umleiten	48
Ruhfunktion („Nicht stören“)	48
Ruhfunktion aktivieren und deaktivieren	48
Größere Reichweite der Audioabdeckung	48
Kabelloses Mikrofon koppeln	50
Kopplung eines kabellosen Mikrofons aufheben	50
Cisco-Anschlussmobilität	51
Anschlussmobilität aktivieren	52
Halten	52
Aktiven Anruf halten (in die Warteschleife stellen)	52
Zwischen dem aktiven und mehreren gehaltenen Anrufen wechseln	53
Aktiven Anruf halten und neuen eingehenden Anruf annehmen	53

Halten zurücksetzen	53
Auf „Halten zurücksetzen“-Benachrichtigung reagieren	53
MeetMe-Konferenz	54
MeetMe-Konferenz leiten	54
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	54
Mobile Verbindung	54
Mobile Verbindung aktivieren	55
Anruf auf dem IP-Telefon auf das Mobiltelefon umlegen	55
Anruf vom Mobiltelefon auf das IP-Telefon umlegen	56
Mithören und aufzeichnen	56
Mehrere Anrufe pro Leitung	56
Mehrere eingehende Anrufe	56
Anruf auf einer Leitung mit mehreren Anrufen wurde beendet	56
Höchstanzahl ausgehender Anrufe	57
Zweiten Anruf auf derselben Leitung annehmen	57
Zwischen Anrufen auf derselben Leitung wechseln	57
Konferenz mit zwei Anrufen auf derselben Leitung erstellen	57
Zwei Anrufe auf derselben Leitung übergeben	58
Gemeinsam genutzte Leitung	58
Stummschaltung	58
Sound-Basiseinheit des IP-Telefons stummschalten	59
Anzeigesteuerungseinheit des IP-Telefons stummschalten	59
Wählen bei aufgelegtem Hörer	59
Bei aufgelegtem Hörer wählen	59
Pluszeichen wählen	60
Auslandsnummer wählen	60
Privatfunktion	60
Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren	60
Quality Reporting Tool	61
Probleme mit dem IP-Telefon melden	61
Wahlwiederholung	61
Wahlwiederholung	61
Gemeinsam genutzte Leitungen	61
Kurzwahl	62
Anruf mit Kurzwahlcodes tätigen	62

Übergabe	62
Anruf an eine andere Nummer übergeben	63
Cisco WebDialer	63
WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis verwenden	63
WebDialer-Voreinstellungen ändern	64
Beim Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications anmelden	64
Zusätzliche Optionen	67
Problembehandlung	69
Allgemeine Problembehandlung	69
Telefonverwaltungsdaten	70
Quality Reporting Tool	71
Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie	73
Überblick über die Garantie	73
Cisco-Informationspaket anzeigen	73
Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie	74



KAPITEL 1

Einleitung

- [Einführung, Seite 1](#)
- [Zusätzliche Informationen, Seite 2](#)
- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, Seite 2](#)
- [Bedienungshilfen, Seite 3](#)

Einführung

Dieses Handbuch enthält eine Übersicht über die verfügbaren Funktionen des Cisco Unified IP-Konferenztelefons 8831. Sie können das Handbuch vollständig durchlesen und sich so umfassend über alle Funktionen des Telefons informieren, oder anhand der folgenden Tabelle die häufig benötigte Abschnitte nachschlagen.

Zweck	Vorgehensweise
Sicherheitsinformationen durchlesen	Siehe Informationen zu Sicherheit und Leistung , auf Seite 2.
Telefon anschließen	Siehe Telefonanschlüsse , auf Seite 15.
Telefon nach der Installation verwenden	Lesen Sie zunächst Funktionen Ihres Cisco Unified IP-Konferenztelefons , auf Seite 5.
Informationen zur Funktion der Telefontasten	Siehe Tasten und Hardware , auf Seite 6.
Informationen zum Display	Siehe Telefondisplay , auf Seite 13.
Anrufe tätigen	Siehe Anruffunktionen , auf Seite 37.
Anrufe halten	Siehe Halten , auf Seite 52.
Anrufe stummschalten	Siehe Stummschaltung , auf Seite 58.
Anrufe übergeben	Siehe Übergabe , auf Seite 62.

Zweck	Vorgehensweise
Konferenzgespräche durchführen	Siehe Konferenz , auf Seite 46.
Kurzwahl einrichten	Siehe Kurzwahl , auf Seite 62.
Telefonnummer gemeinsam verwenden	Siehe Gemeinsam genutzte Leitungen , auf Seite 61.
Ruftonlautstärke oder Ruftontyp ändern	Siehe Ruftöne , auf Seite 22.
Anrufe in Abwesenheit anzeigen	Siehe Anrufprotokoll , auf Seite 19.
Sprachnachrichten abrufen	Siehe Nachrichten , auf Seite 35.

Zusätzliche Informationen

Das aktuelle Cisco-Dokumentationsmaterial finden Sie unter folgender Web-Adresse:

http://www.cisco.com/en/US/products/ps12965/tsd_products_support_series_home.html

Die Cisco-Website finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://www.cisco.com/>

Aktuelle Informationen zu Lizenzen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

http://www.cisco.com/en/US/products/ps12965/products_licensing_information_listing.html

Informationen zu Sicherheit und Leistung

In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen zu den Auswirkungen von Stromausfällen und externen Geräten auf Ihr Cisco Unified IP-Telefon.

Stromausfall

Sie können Notrufe auf Ihrem Telefon nur dann tätigen, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Externe Geräte

Cisco empfiehlt, qualitativ hochwertige externe Geräte zu verwenden, z. B. Headsets, Kabel und Stecker, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

**Hinweis**

Nicht alle IP-Telefonieprodukte von Cisco unterstützen externe Geräte, Kabel und Stecker. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Telefon.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.

**Vorsicht**

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Überblick über die Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt allen jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Nutzung des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Benutzer sind für die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportbedingungen der USA finden Sie unter <http://www.bis.doc.gov/index.php/regulations/export-administration-regulations-ear>.

Bedienungshilfen

Das Cisco Unified IP-Konferenztelefon 8831 bietet verschiedene Bedienungshilfen für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen.

Detaillierte Informationen zu den Funktionen dieser Telefone finden Sie unter <http://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/unified-ip-phone-8800-series/products-technical-reference-list.html>.

Weitere Informationen zu Bedienungshilfen finden Sie auch auf der folgenden Cisco-Webseite:

<http://www.cisco.com/web/about/responsibility/accessibility/index.html>



Funktionen Ihres Cisco Unified IP-Konferenztelefons

- [Übersicht über die verfügbaren Funktionen, Seite 5](#)
- [Tasten und Hardware, Seite 6](#)
- [Telefondisplay, Seite 13](#)
- [Telefonanschlüsse, Seite 15](#)
- [Allgemeine Informationen zu IP-Telefonen, Seite 18](#)
- [Verfügbarkeit der Funktionen, Seite 18](#)

Übersicht über die verfügbaren Funktionen

Das Cisco Unified IP-Konferenztelefon 8831 ist eine mit umfangreichen Funktionen ausgestattete Einzelleitungs-Konferenzstation und bietet Sprachübertragung via IP-Netzwerk. Die Funktion ähnelt der eines digitalen Bürotelefons: Sie können Anrufe tätigen und annehmen und Funktionen wie Stummschaltung, Halten, Anrufübergabe, Kurzwahl und Rufumleitung nutzen. Da Konferenzstationen an das Datennetzwerk angeschlossen sind, bieten sie zusätzlich verbesserte Funktionen der IP-Telefonie, beispielsweise Zugriff auf Netzwerkinformationen, Netzwerkdienste sowie benutzerdefinierte Funktionen und Dienste.

Die Konferenzstation verfügt über ein beleuchtetes LCD-Display, Unterstützung für bis zu zehn Kurzwahlnummern sowie viele weitere komplexe Funktionen. Mit den optionalen Mikrofon-Erweiterungssets wird eine größere Reichweite der Audioabdeckung erzielt, die durch die Verbindung von zwei Basiseinheiten noch weiter erhöht werden kann.

Zusätzlich zu den grundlegenden Funktionen zur Anrufverarbeitung unterstützt Ihre Konferenzstation Produktivitätsfunktionen, mit denen sich die Möglichkeiten zur Anrufverarbeitung erweitern lassen. Je nach Konfiguration unterstützt die Konferenzstation Folgendes:

- Zugriff auf Netzwerkdaten, XML-Anwendungen und Web-Dienste
- Online-Anpassung der Konferenzstationsfunktionen und -dienste über das Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications

Tasten und Hardware

Das Konferenztelefon besteht aus zwei Hauptkomponenten:

- Anzeigesteuerungseinheit
- Sound-Basiseinheit

Zusätzlich können folgende optionale Erweiterungssets hinzugefügt oder mit dem Konferenztelefon genutzt werden:

- Kabelmikrofon-Erweiterungsset
- Erweiterungsset für kabelloses Mikrofon und Ladegerät

Zur Verwendung Ihres Konferenztelefons muss es an das IP-Telefonie-Netzwerk des Unternehmens angeschlossen sein.

Bedeutung der LED-Anzeigen

An den LEDs der Sound-Basiseinheit und der Anzeigesteuerungseinheit können Informationen zum Status des Konferenztelefons abgelesen werden.

Beispielsweise zeigen grün blinkende LEDs an der Sound-Basiseinheit sowie an der Anruftaste der Anzeigesteuerungseinheit an, dass gerade ein Anruf eingeht. Ist die Stummschaltung des Konferenztelefons aktiv, blinkt zwar die Anruftaste weiterhin grün, die LED der Stummschaltungstaste der Anzeigesteuerungseinheit sowie auch die Stummschaltungstaste der Sound-Basiseinheit leuchten dagegen rot.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über das Leuchtverhalten der LEDs der Sound-Basiseinheit und der Anzeigesteuerungseinheit.

Tabelle 1: Bedeutung der LED-Anzeige des Konferenztelefons

Medienlauf-Status	Anruffokus	Sound-Basiseinheit				Anzeigesteuerungseinheit			
		LEDs der Basiseinheit (3)		Stummschaltungstaste		Anruftaste der Anzeigesteuerungseinheit		Stummschaltungstaste der Anzeigesteuerungseinheit	
Aus	Kein Anruf								
Aus	Kein Anruf, mit VM					Rot	Leuchtet		
Aus	Ruhe-Blinken	Grün	Blinkt			Grün	Blinkt		
Aus	Eingehender Anruf	Grün	Blinkt			Grün	Blinkt		
Aus	Gehaltenen Anruf zurückstellen	Grün	Blinkt			Grün	Blinkt		
Aus	Anruf halten	Grün	Pulsiert			Grün	Pulsiert		

Medienfad-Status	Anruffokus	Sound-Basiseinheit				Anzeigesteuerungseinheit			
		LEDs der Basiseinheit (3)		Summschaltungstaste		Anruftaste der Anzeigesteuerungseinheit		Summschaltungstaste der Anzeigesteuerungseinheit	
Aus	Externen Anruf halten					Rot	Pulsiert		
Aus	Anruf mit Status „Remote genutzt“					Rot	Leuchtet		
Stummschaltung aus	Ausgehender/Verbundener Anruf	Grün	Leuchtet			Grün	Leuchtet		
Stummschaltung aus	Ruhe-Blinken	Grün	Leuchtet			Grün	Blinkt		
Stummschaltung aus	Eingehender Anruf	Grün	Leuchtet			Grün	Blinkt		
Stummschaltung aus	Gehaltenen Anruf zurückstellen	Grün	Leuchtet			Grün	Blinkt		
Stummgeschaltet	Ausgehender/Verbundener Anruf	Rot	Leuchtet	Rot	Leuchtet	Grün	Leuchtet	Rot	Leuchtet
Stummgeschaltet	Ruhe-Blinken	Rot	Leuchtet	Rot	Leuchtet	Grün	Blinkt	Rot	Leuchtet
Stummgeschaltet	Eingehender Anruf	Rot	Leuchtet	Rot	Leuchtet	Grün	Blinkt	Rot	Leuchtet
Stummgeschaltet	Gehaltenen Anruf zurückstellen	Rot	Leuchtet	Rot	Leuchtet	Grün	Blinkt	Rot	Leuchtet
Energiesparmodus	Energiesparmodus				Grau	Leuchtet			

Anzeigesteuerungseinheit

Die Anzeigesteuerungseinheit ist über den USB-Mikroanschluss mit der Sound-Basiseinheit verbunden.

Die folgenden Abbildungen und die nachfolgende Tabelle helfen Ihnen dabei, die Tasten und Hardwarekomponenten der Anzeigesteuerungseinheit zu identifizieren.



Tabelle 2: Tasten und Softkeys der Anzeigesteuerungseinheit

	Element	Beschreibung
1	Telefondisplay	LCD-Display zur Anzeige von Menüs und Funktionen des Konferenztelefons.
2	Softkeys	Vier programmierbare Tasten.
3	Navigationsleiste mit Auswahltaste	Navigationsleiste mit Auswahltaste zum Auf- und Abwärtsblättern in den angezeigten Menüs und zum Auswählen einzelner Elemente.
4	Anruftaste	Beleuchtete LED-Taste für Anrufe. Diese Taste hat folgende Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Hörer abnehmen • Einen eingehenden Anruf annehmen • Ein Freizeichen erhalten, um einen Anruf zu tätigen • Anruf fortsetzen • Anruf freigeben
5	Tastenfeld	Ermöglicht das Wählen von Telefonnummern sowie die Eingabe von Buchstaben.

	Element	Beschreibung
6	Stummschaltungstaste	Aktiviert bzw. deaktiviert die Stummschaltung. Die rote Hintergrundbeleuchtung zeigt an, dass ein Anruf stummgeschaltet ist.
7	Lautstärke-Kippschalter	Kippschalter zum Einstellen der Lautstärke des Lautsprechers.

**Hinweis**

Ausführliche Informationen zur Bedeutung der LEDs der Anzeigesteuerungseinheit finden Sie im Abschnitt [Bedeutung der LED-Anzeigen](#), auf Seite 6.

Sound-Basiseinheit

Die Sound-Basiseinheit bietet dank der vier integrierten Mikrofone eine 360°-Audioabdeckung und unterstützt eine Vollduplex-Freisprecheinrichtung.

Durch die Verbindung von zwei Sound-Basiseinheiten kann die Reichweite der Audioabdeckung erhöht werden.

Die Positionen der Tasten und Anschlüsse an der Sound-Basiseinheit können Sie folgender Abbildung und Tabelle entnehmen.

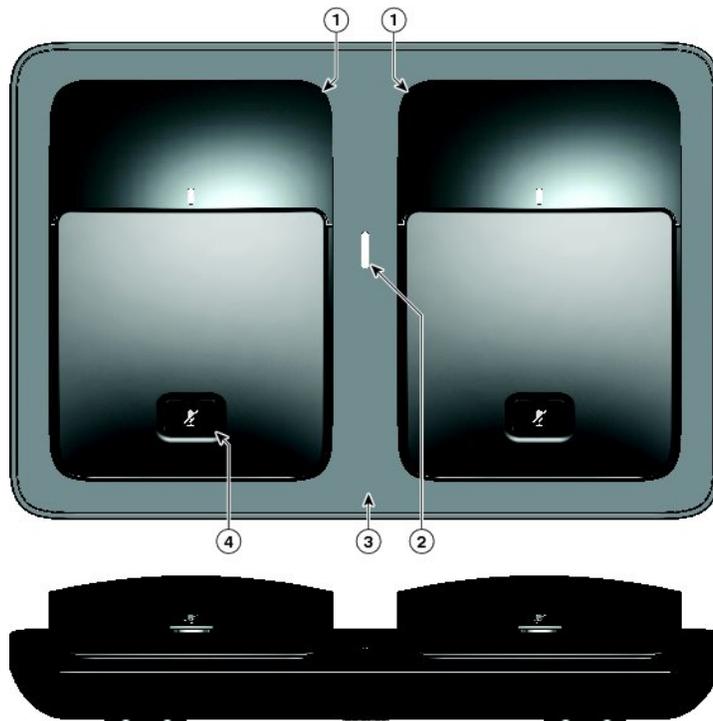


Tabelle 3: Tasten an der Sound-Basiseinheit

	Element	Beschreibung
1, 2, 3	LED-Anzeigen	Drei LEDs zeigen Informationen zum Anrufstatus an. Einzelheiten zur Bedeutung der LED-Anzeigen finden Sie im Abschnitt Bedeutung der LED-Anzeigen , auf Seite 6.
4	Stummschaltungstaste 	Beleuchtete Stummschaltungstaste.

Kabelloses Erweiterungsmikrofon mit Ladegerät

Das optionale kabellose Erweiterungsmikrofon mit Ladegerät umfasst zwei omnidirektionale kabellose Mikrofone, eine Ladeeinheit und zwei länderspezifische Netzadapter zum Anschließen des Ladegeräts an die Stromversorgung. Durch Anschließen eines Mikrofon-Sets wird die Raumabdeckung der Konferenzstation optimiert.



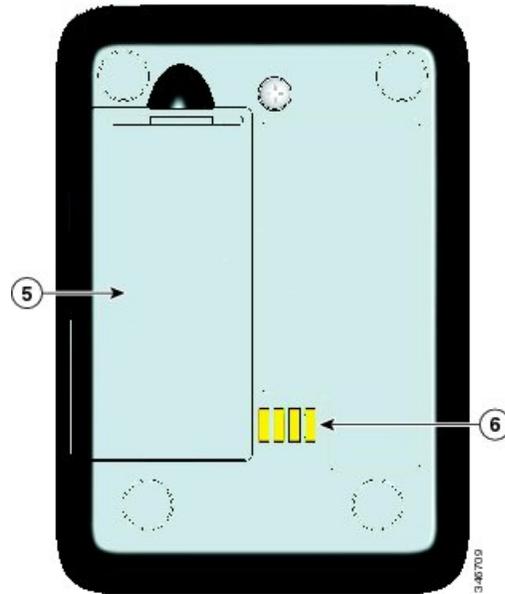


Tabelle 4: Tasten und Funktionen des kabellosen Erweiterungsmikrofons mit Ladegerät

Element	Beschreibung
1	Omnidirektionale kabellose Mikrofone
2	LED-Ladezustandsanzeige
3	Ladeschale
4	Stummschaltungstaste
5	Akkufach
6	Ladekontakte

**Hinweis**

Die FCC-Zulassungsnummer für CP-MIC-WRLS-S-US (kabelloses Mikrofon) finden Sie unter der Batterieabdeckung. FCC-ID: LDKMICWR0776

**Hinweis**

Die IC-Zulassungsnummer (Kanada) für CP-MIC-WRLS-S-US (kabelloses Mikrofon) finden Sie unter der Batterieabdeckung. IC: 2461B-MICWR0776

Kabelmikrofon-Erweiterungsset

Das optionale Kabelmikrofon-Erweiterungsset umfasst zwei omnidirektionale Kabelmikrofone. Durch Anschließen eines Mikrofon-Sets wird die Raumabdeckung des Konferenztelefons optimiert. Die Sound-Basiseinheit verfügt über zwei Kabelmikrofonanschlüsse, an die Sie eines oder beide Kabelmikrofone anschließen können.

Wenn das Konferenztelefon im Verbindungsmodus mit einer anderen Sound-Basiseinheit verbunden ist, unterstützt die primäre Sound-Basiseinheit ein bis zwei kabellose Mikrofone oder ein Kabelmikrofon. Die sekundäre Einheit unterstützt nur ein Kabelmikrofon. Sie können kein kabelloses Mikrofon an eine sekundäre Sound-Basiseinheit anschließen. Sie können Mikrofon-Sets nicht mischen: Wenn Sie an beide Sound-Basiseinheiten ein Mikrofon anschließen möchten, muss es sich um zwei Kabelmikrofone handeln.

**Hinweis**

Kabelmikrofone und kabellose Mikrofone können nicht gleichzeitig verwendet werden, wobei kabellose Mikrofone eine höhere Priorität besitzen. Wenn Sie versuchen, ein Kabelmikrofon an ein Konferenztelefon mit gekoppelten oder verbundenen Kanälen anzuschließen, werden Sie in einer Warnmeldung darüber informiert, dass das Kabelmikrofon deaktiviert wurde. Zur Behebung dieses Problems heben Sie die Kopplung für die gekoppelten oder verbundenen kabellosen Mikrofone auf, bevor Sie ein Kabelmikrofon anschließen.



Tabelle 5: Tasten des Kabelmikrofons

Element	Beschreibung
1	Stummschaltungstaste

Telefondisplay

An der Anzeigesteuerungseinheit befindet sich das LCD-Telefondisplay. Der inaktive bzw. Startbildschirm zeigt Informationen zum Status von Anrufen und Funktionen an.

Wenn das Konferenztelefon offline ist, wird im inaktiven Bildschirm die Meldung `Das Telefon ist nicht registriert` angezeigt. Der Softkey **Anwendg.** ist weiterhin verfügbar.

Die auf dem Display verfügbaren Funktionen können Sie folgender Abbildung und Tabelle entnehmen.



Tabelle 6: Telefondisplay-Layout

	Element	Beschreibung
1	Kopfzeile	Zeigt Datum, Uhrzeit und aktuelle Verzeichnisnummer an. Zeigt gegebenenfalls den Menünamen an.
2	Details zur Leitung und weitere Informationen zum Telefon	Zeigt Leitungsbeschreibung, Anrufinformationen und Statusmeldungen wie entgangene Anrufe, wartende Nachrichten oder Rufumleitungsinformationen an.
3	Anrufstatussymbol	Gibt den Status eines Anrufs an, beispielsweise eingehend, gehalten, verschlüsselt oder verbunden.
4	Softkey-Beschriftungen	Zeigt die Softkeys für derzeit verfügbare Funktionen oder Aktionen an.
5, 6	Funktionssymbole	Diese Symbole werden angezeigt, wenn eine zugeordnete Funktion angebinden ist, beispielsweise bei einer Mikrofonerweiterung (5) oder im Verbindungsmodus (6).

Symbole auf dem Telefondisplay**Tabelle 7: Symbole auf dem Telefondisplay**

Symbol	Beschreibung
	Aufgelegt
	Abgehoben
	Eingehender Anruf
	Verbunden
	Halten
	Gemeinsam genutzte Leitung
	Mikrofon angeschlossen

Symbol	Beschreibung
	Verbindungsmodus
	Verschlüsselt

Telefondisplay reinigen



Vorsicht

Verwenden Sie zum Reinigen des Displays der Konferenzstation nur ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder pulverförmigen Reinigungsmittel, da diese in das Telefon eindringen, die Komponenten beschädigen und Ausfälle verursachen können.

Telefonanschlüsse

An der Sound-Basiseinheit befinden sich der Netzwerk- und Stromanschluss für das Telefon. Außerdem enthält die Basiseinheit einen Mini-USB-Anschluss für die Anzeigesteuerungseinheit, die Anschlüsse für kabelgebundene Mikrofone sowie den für den Verbindungsmodus benötigten Anschluss für die Reihenschaltung.

Die Positionen der Verbindungen und Anschlüsse an der Sound-Basiseinheit können Sie folgender Abbildung und Tabelle entnehmen.

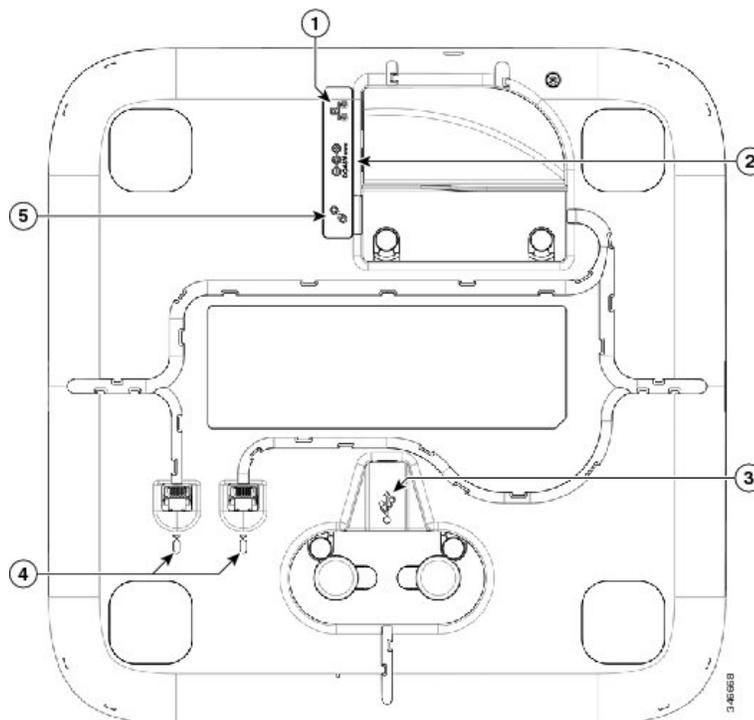
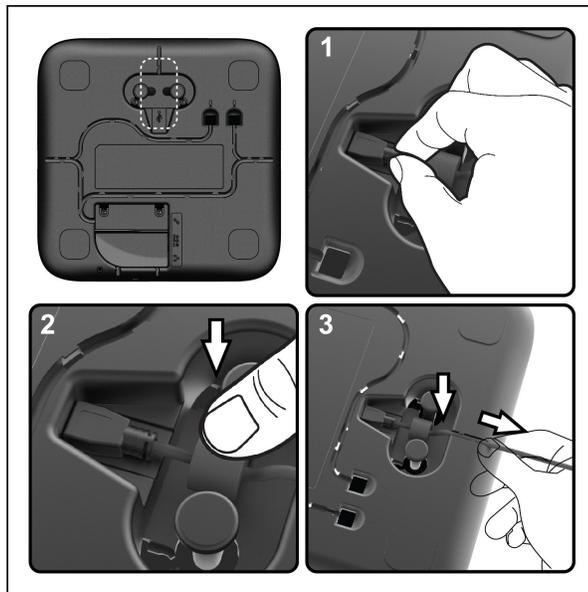


Tabelle 8: Verbindungen und Anschlüsse der Sound-Basiseinheit

	Element	Beschreibung
1	Netzwerkanschluss	LAN-Netzwerkanschluss (10/100 SW), kompatibel mit IEEE 802.3af
2	Wandsteckdose	Anschluss für die Stromversorgung.
3	Mini-USB-Anschluss	Anschluss zur Verbindung der Basiseinheit mit der Anzeigesteuerungseinheit. Achtung Drücken Sie den Ferritkern beim Anschließen des USB-Kabels fest nach unten, damit er sicher zwischen den Fixierungen sitzt.
4	Anschlüsse für kabelgebundene Mikrofone	Zwei RJ11-Mikrofonanschlüsse. Hier kann jeweils ein optionales Kabelmikrofon angeschlossen werden.
5	Anschluss für Reihenschaltung im Verbindungsmodus	Unterstützung für die Verbindung von zwei Basiseinheiten im Verbindungsmodus.

Mini-USB-Kabel an die Anzeigesteuerungseinheit anschließen

Die folgenden Bilder zeigen, wie das USB-Kabel angeschlossen wird.

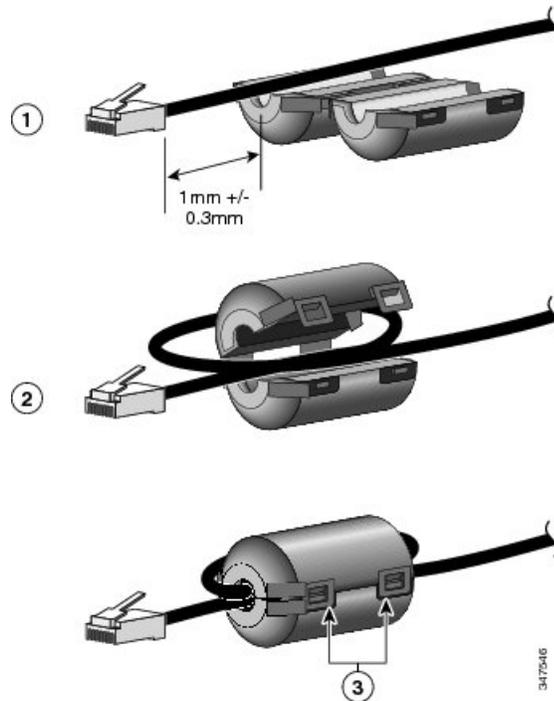


Verfahren

-
- Schritt 1** Stecken Sie den Mini-USB-Stecker in den Port am Telefonsockel ein.
- Schritt 2** Positionieren Sie den Ferritkern zwischen den Halterungen, und drücken Sie ihn fest nach unten.
- Schritt 3** Ziehen Sie das Kabel durch die Kabelführung. Achten Sie darauf, dass das Kabel über genügend Spielraum verfügt (nicht gespannt ist).
-

Ferritkern am Netzkabel anbringen

Die folgenden Bilder zeigen, wie der Ferritkern am Netzkabel angebracht wird.



Verfahren

-
- Schritt 1** Richten Sie den Ferritkern am oberen Ende des Netzkabels aus, und bewegen Sie diesen am Kabel entlang, bis sich ein Abstand von 1,0 mm +/- 0,3 mm zwischen dem Ferritkern und dem Stecker befindet.
- Schritt 2** Führen Sie das Kabel durch den Ferritkern, und legen Sie dann eine Schlinge darum, sodass das Kabel am unteren Ende des Ferritkerns wieder austritt.
- Schritt 3** Halten Sie das Kabel in der Kabelführung, und schließen Sie den Ferritkern. Lassen Sie den Verschluss einrasten.
-

Allgemeine Informationen zu IP-Telefonen

Energiesparmodus

Ihre Konferenzstation unterstützt das EnergyWise (EW)-Programm von Cisco. Der Systemverwalter kann Ihre Konferenzstation so einrichten, dass diese sich zu bestimmten Zeiten abschaltet (Energiesparmodus) und wieder einschaltet, um Energie zu sparen. Im Energiesparmodus bleibt die LED für die Stummschaltungstaste der Sound-Basiseinheit grau, und die Anzeigesteuerungseinheit wird abgeschaltet.

Zehn Minuten vor dem geplanten Wechsel in den Energiesparmodus werden Sie in einer Meldung darüber informiert, dass die Konferenzstation zu einem bestimmten Zeitpunkt abgeschaltet wird. Wenn der Energiesparmodus vom Systemverwalter aktiviert wurde, hören Sie den normalen Rufton. Der Rufton wird in den folgenden Abständen abgespielt:

- Zehn Minuten vor dem Abschalten wird der Rufton viermal abgespielt.
- Sieben Minuten vor dem Abschalten wird der Rufton viermal abgespielt.
- Vier Minuten vor dem Abschalten wird der Rufton viermal abgespielt.
- 30 Sekunden vor dem Abschalten wird der Rufton 15-mal bzw. so lange abgespielt, bis sich das Telefon abschaltet.

Wenn Ihre Konferenzstation zum geplanten Zeitpunkt nicht verwendet wird (inaktiv ist), wird sie abgeschaltet. Wenn Ihre Konferenzstation aktiv ist (z. B. während eines Anrufs), erfolgt die Abschaltung erst, wenn die Station für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde.

Wenn sich die Konferenzstation im Energiesparmodus befindet, drücken Sie die Stummschaltungstaste der Sound-Basiseinheit, um die Station wieder zu aktivieren. Die Konferenzstation kann nicht mithilfe der Anzeigesteuerungseinheit aktiviert werden. Die Konferenzstation schaltet sich erneut ab, sobald sie für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde. Zur festgelegten Aktivierungszeit wird die Konferenzstation eingeschaltet.

Die Aus- und Einschaltzeiten sind außerdem an die Tage gebunden, an denen Sie üblicherweise arbeiten. Wenn sich Ihre Anforderungen ändern (z. B. veränderte Arbeitszeiten oder -tage), bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Konferenzstation entsprechend neu zu konfigurieren.

Weitere Informationen zu EnergyWise und der Konferenzstation erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfügbarkeit der Funktionen

Je nach Konfiguration Ihrer Konferenzstation kann es vorkommen, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen nicht verfügbar sind oder auf Ihrer Konferenzstation anders funktionieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.



Anwendungen

- [Dienste](#), Seite 19
- [Anrufprotokoll](#), Seite 19
- [Voreinstellungen](#), Seite 22
- [Verbindungsmodus](#), Seite 23
- [IP-Telefoninformationen](#), Seite 25
- [Verwaltereinstellungen](#), Seite 26

Dienste

Zu den Konferenzstationsdiensten gehören spezielle Telefoniefunktionen, Netzwerkdienste und webbasierte Informationen. Welche Dienste für Ihr Telefon zur Verfügung stehen, hängt von der Systemkonfiguration und den abonnierten Diensten ab. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Auf Dienste zugreifen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendg.**
- Schritt 2** Wählen Sie den gewünschten Dienst mithilfe der Navigationsleiste und der Auswahltaste aus.
- Schritt 3** Drücken Sie den Softkey **Auswahl** oder **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Anrufprotokoll

Das Anrufprotokoll gibt Auskunft über auf der Konferenzstation eingegangene sowie mit der Station getätigte Anrufe. Ein Anrufstatussymbol wird angezeigt, das für den Typ des Anrufs steht:

- Empfangen
- Getätigt
- In Abwesenheit

Im Protokoll werden maximal 50 Einträge pro Protokolltyp gespeichert.

Zusammen mit dem Anrufsymbol wird auch die Anrufer-ID angezeigt. Wenn die Anrufer-ID nicht verfügbar ist, wird die Telefonnummer angezeigt. Wenn auch die Telefonnummer nicht verfügbar ist, wird die Meldung **Unbekannt** angezeigt. Alle Anrufprotokolleinträge werden in einer Liste zusammengefasst und zeitlich sortiert (neueste zuerst).

Sie können eine Nummer direkt aus dem Anrufprotokoll heraus wählen.

Das Anrufprotokoll registriert die auf gemeinsam genutzten Leitungen eingegangenen und von diesen Leitungen aus getätigten Anrufe, sofern der Systemverwalter diese Funktion eingerichtet hat. Zum Anzeigen der Einträge des Anrufprotokolls müssen Sie die Anzeige „Anrufprotokoll“ öffnen.

Anrufprotokoll anzeigen

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendg.**

Schritt 2 Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste zum **Anrufprotokoll**, und wählen Sie es mit der Auswahltaste aus.

Anrufeintragsdetails anzeigen

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendg.**

Schritt 2 Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste zum **Anrufprotokoll**, und wählen Sie es mit der Auswahltaste aus.

Schritt 3 Wählen Sie einen Anrufeintrag aus, und drücken Sie **Details**.
Wenn der Softkey **Details** nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie zuvor auf **Weiter**.

Schritt 4 Drücken Sie , um zum Anrufprotokoll zurückzukehren.

Aus dem Anrufprotokoll wählen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendg.**
- Schritt 2** Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste zum **Anrufprotokoll**, und wählen Sie es mit der Auswahl taste aus.
- Schritt 3** Wählen Sie im Anrufprotokoll den Anruf aus, dessen Nummer Sie wählen möchten, und drücken Sie **Anrufen**.
-

Telefonnummer bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendg.**
- Schritt 2** Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste zum **Anrufprotokoll**, und wählen Sie es mit der Auswahl taste aus.
- Schritt 3** Wählen Sie die Nummer aus, die Sie bearbeiten möchten.
- Schritt 4** Drücken Sie **NrBearb.**
- Schritt 5** Drücken Sie **>>**, um den Cursor nach rechts zu bewegen, oder **<<**, um den Cursor nach links zu bewegen.
- Drücken Sie den Aufwärtspfeil auf der Navigationsleiste, um den Cursor vor dem am weitesten links stehenden Zeichen einzufügen.
 - Drücken Sie den Abwärtspfeil auf der Navigationsleiste, um den Cursor nach dem am weitesten rechts stehenden Zeichen einzufügen.
- Schritt 6** Drücken Sie zum Löschen von Nummern .
- Schritt 7** Drücken Sie **Wählen**, um die bearbeitete Nummer zu wählen.
- Schritt 8** Drücken Sie , um zum Anrufprotokoll zurückzukehren.
-

Anrufprotokoll leeren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendg.**
 - Schritt 2** Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste zum **Anrufprotokoll**, und wählen Sie es mit der Auswahl Taste aus.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Leeren**.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Entfern.**, um die Anrufprotokollliste zu löschen, oder **Abbruch**, um zur Anzeige „Anrufprotokoll“ zurückzukehren.
-

Anrufeintrag löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendg.**
 - Schritt 2** Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste zum **Anrufprotokoll**, und wählen Sie es mit der Auswahl Taste aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie die Nummer aus, die Sie löschen möchten.
 - Schritt 4** Drücken Sie **A. lösch**.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Entf.**, um den Anruf zu löschen, oder **Abbruch**, um zur Anzeige „Anrufprotokoll“ zurückzukehren.
-

Voreinstellungen

Ruftöne

Sie können anpassen, wie Sie von der Konferenzstation über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten informiert werden. Darüber hinaus können Sie auch die Ruftonlautstärke anpassen. Zusätzlich zum Standard-Rufton ist auf Ihrem Telefon das Konfigurieren von bis zu sechs verschiedenen Ruftönen möglich. Die Voreinstellungen für Ruftöne können Sie direkt auf Ihrem Telefon oder über das Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager festlegen.

Rufton ändern

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendg.**
 - Schritt 2** Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste durch die **Voreinstellungen**, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen mit der Auswahltaste aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Rufton**.
 - Schritt 4** Wählen Sie einen Rufton aus.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Wiederg.**, um den ausgewählten Rufton wiederzugeben.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Festleg.**, um den Rufton zu übernehmen.
 - Schritt 7** Drücken Sie **Übern.**, um Ihre Auswahl zu bestätigen, oder **Abbruch**, um zur Anzeige „Rufton“ zurückzukehren.
 - Schritt 8** Drücken Sie , um zur Anzeige „Voreinstellungen“ zurückzukehren.
-

Kontrast

Sie können den Kontrast des LCD-Displays verändern. Die Standardeinstellung für den Kontrast beträgt 50 %.

Kontrast anpassen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendg.**
 - Schritt 2** Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste durch die **Voreinstellungen**, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen mit der Auswahltaste aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Kontrast**.
 - Schritt 4** Sie können den Kontrast erhöhen, indem Sie den Aufwärtspfeil auf der Navigationsleiste drücken. Wenn Sie den Kontrast verringern möchten, drücken Sie den Abwärtspfeil.
 - Schritt 5** Drücken Sie zum Festlegen des Kontrastes **Speich.**, oder drücken Sie zum Beenden **Abbruch**.
-

Verbindungsmodus

Sie können zwei Konferenztelefon-Sound-Basiseinheiten verbinden, um die Reichweite der Audio-Abdeckung zu erhöhen. Hierbei agiert eine Sound-Basiseinheit als primäres Gerät, die zweite Einheit stellt das zugeordnete bzw. sekundäre Gerät dar.

Im Verbindungsmodus bietet die primäre Basiseinheit Unterstützung für entweder ein kabelloses oder ein kabelgebundenes Mikrofon. Die sekundäre Einheit unterstützt lediglich die Nutzung eines kabelgebundenen

Mikrofons. Sie können Mikrofon-Sets nicht mischen: Wenn Sie an beide Sound-Basiseinheiten ein Mikrofon anschließen möchten, muss es sich um zwei Kabelmikrofone handeln.

Beim Verbinden werden die Sprach-, Freizeichen-, Rufton- und grundlegenden LED-Funktionen beider Geräte synchronisiert. Das Verbinden zweier Sound-Basiseinheiten kann während eines aktiven Anrufs erfolgen.

Bei aktiviertem Verbindungsmodus wird auf dem inaktiven und dem Startbildschirm das Symbol für den Verbindungsmodus angezeigt.

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über bewährte Vorgehensweisen bei der Nutzung von Konferenztelefonen im Verbindungsmodus. Wenn die Geräte auf diese Weise verbunden werden, erkennt die Systemsoftware automatisch, welche Einheit als primäres Gerät und welche als sekundäres Gerät genutzt werden soll.

Tabelle 9: Bewährte Vorgehensweisen zum Einrichten des Verbindungsmodus

Komponente	Verbindung mit primärem Gerät	Verbindung mit sekundärem Gerät
Anzeigesteuerungseinheit	Ja	Nein
Netzwerkkabel	Ja	Nein
Wandsteckdose	Ja	Nein
Optionales Kabelmikrofon	Ja	Ja
Optionales kabelloses Mikrofon	Ja	Nein



Hinweis

Wenn an das sekundäre Gerät eine Anzeigesteuerungseinheit angeschlossen ist, wird auf dieser Einheit lediglich eine Meldung angezeigt, dass es sich um eine Dummy-Anzeigesteuerungseinheit handelt. Es sind keine weiteren Funktionen verfügbar.



Vorsicht

Wird eine Sound-Basiseinheit im Verbindungsmodus verwendet, muss die Stromversorgung der primären Basiseinheit extern per CP-PWR-CUBE-3 erfolgen.

Werden zwei Einheiten verbunden, die bereits beide registriert wurden, kann der Benutzer auswählen, welche der Einheiten das primäre Gerät sein soll.

Firmware-Upgrades werden vom primären Gerät automatisch an das sekundäre Gerät weitergegeben.

Konferenztelefone verbinden

Verwenden Sie ein Kabel für Reihenschaltung, um die beiden Sound-Basiseinheiten im Verbindungsmodus miteinander zu verbinden. Im Folgenden wird das optimale Verfahren zum Verbinden der beiden Einheiten beschrieben.

Verfahren

- Schritt 1** Schließen Sie die Anzeigesteuerungseinheit an das Konferenztelefon an, das als primäre Einheit verwendet werden soll.
- Schritt 2** Schließen Sie das Netzkabel an das Konferenztelefon an, das als primäre Einheit verwendet werden soll.
- Schritt 3** Schließen Sie das Netzkabel an das primäre Gerät an, und verbinden Sie es mit einer Wandsteckdose. Im Verbindungsmodus muss nur die primäre Sound-Basiseinheit an eine externe Stromversorgung angeschlossen werden, die sekundäre jedoch nicht.
- Schritt 4** Verbinden Sie die primäre Einheit mithilfe des bereitgestellten Kabels für Reihenschaltung mit der sekundären Sound-Basiseinheit. Sprache, Freizeichen, Rufton und Basis-LEDs werden zwischen den beiden Einheiten synchronisiert.
-

Verwandte Themen

[Verbindungsmodus, auf Seite 23](#)

IP-Telefoninformationen

Mit der Option „Telefoninfo.“ können Sie die folgenden Informationen zu Ihrem Telefonmodell anzeigen:

- Modellnummer
- IP-Adresse
- MAC-Adresse
- Aktive Software
- Inaktive Software
- Letztes Upgrade
- Aktiver Server
- Standby-Server
- Status von Mikrofon 1
- Status von Mikrofon 2
- RFID des kabellosen Mikrofons 1
- RFID des kabellosen Mikrofons 2
- RFID des Systems
- Status des Verbindungsmodus
- Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet – Uhrzeit
- Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet – Dauer
- Hintergrundbeleuchtung – Leerlauf-Zeitlimit

- Hintergrundbeleuchtung nicht aktiv – Tage

Sie rufen die Informationen zu Ihrem Telefon auf, indem Sie **Anwendg.** drücken und dann zu „Telefoninfo“ blättern.

Verwaltereinstellungen

Informationen zum Aufrufen und Ändern der Verwaltereinstellungen erhalten Sie vom Systemverwalter.



Kontakte

- [Übersicht über die Kontakte, Seite 27](#)
- [Unternehmensverzeichnis, Seite 27](#)
- [Persönliches Verzeichnis, Seite 29](#)

Übersicht über die Kontakte

Je nach Konfiguration bietet die Konferenzstation folgende Verzeichnisse für Geschäfts- und persönliche Kontakte:

- **Geschäftskontakte:** Unterstützung für ein weltweites Unternehmensverzeichnis, auf das Sie mit der Konferenzstation zugreifen können. Diese Funktion wird von Ihrem Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.
- **Persönliche Kontakte:** Unterstützung für ein persönliches Adressbuch, falls verfügbar. Sie können die Einträge auf der Konferenzstation sowie über das Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager konfigurieren und aufrufen.

Unternehmensverzeichnis

Über ein Unternehmensverzeichnis können Sie Kollegen anrufen. Sie können aus dem Unternehmensverzeichnis auch dann einen Anruf tätigen, wenn Sie gerade mit einem anderen Teilnehmer verbunden sind.

Das Verzeichnis wird vom Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.

Tipps

Sie können die gewünschten Zeichen mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld eingeben und mithilfe der Navigationsleiste zwischen den Eingabefeldern wechseln.

Kontakt aus einer Suche anrufen

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste zum **Unternehmensverzeichnis**, und wählen Sie es mit der Auswahl Taste aus.

Schritt 3 Wählen Sie eines der folgenden Kriterien aus, um nach einem Kollegen zu suchen:

- Vorname
- Nachname
- Nummer

Schritt 4 Geben Sie die Suchkriterien ein, drücken Sie **Suchen**, und wählen Sie einen Kontakt aus.

Schritt 5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um einen Kontakt anzurufen:

- Drücken Sie **Wählen**.
 - Drücken Sie die Beschreibungsnummer des Kontakts.
 - Drücken Sie die **Anruftaste** auf der Anzeigesteuerungseinheit.
-

Kontakt während eines aktiven Anrufs aus einer Suche anrufen

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste zum **Unternehmensverzeichnis**, und wählen Sie es mit der Auswahl Taste aus.

Schritt 3 Wählen Sie eines der folgenden Kriterien aus, um nach einem Kollegen zu suchen:

- Vorname
- Nachname
- Nummer

Schritt 4 Geben Sie die Informationen ein, und wählen Sie anschließend **Suchen** > **Wählen**.

Schritt 5 Führen Sie für den ersten Anruf eine der folgenden Aktionen durch:

- Tätigen Sie den zweiten Anruf, um den ersten Anruf automatisch in die Warteschleife zu stellen.
- Drücken Sie **Übergabe**, um den ersten Teilnehmer mit dem zweiten zu verbinden und selbst aus der Leitung zu gehen. Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Übergabe**, um die Aktion abzuschließen.

- Drücken Sie **Konfer.**, um eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) zu starten. Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Konferenz**, um die Aktion abzuschließen.
- Drücken Sie **Auflegen**, um den ersten Anruf zu beenden und die zweite Nummer zu wählen.

Persönliches Verzeichnis

Das persönliche Verzeichnis oder Adressbuch (PAB) enthält eine Liste Ihrer persönlichen Kontakte. Sie können den PAB-Einträgen Namenwahlcodes zum schnellen Wählen zuweisen.

Das PAB unterstützt maximal 99 Einträge. Für die einzelnen Einträge können Sie Folgendes speichern:

- Kontaktname
- Telefonnummer
- Kurzwahlnummer

Sie können Ihr persönliches Verzeichnis wie folgt einrichten und pflegen:

- Direkt auf der Konferenzstation
- Über das Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager

Die Benutzer-ID und die zugehörige PIN für die Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis erhalten Sie vom Systemverwalter.

Tipps

- Nach einem bestimmten Zeitraum werden Sie automatisch vom persönlichen Verzeichnis abgemeldet. Dieser Zeitraum ist variabel. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Geben Sie die gewünschten Zeichen mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld der Konferenzstation ein.
- Mithilfe der Taste auf der Navigationsleiste der Konferenzstation können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.

Die Konferenzstation ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plusymbol (+) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Optionen des persönlichen Verzeichnisses

In den folgenden Abschnitten werden die für das persönliche Verzeichnis möglichen Optionen beschrieben.

Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden

Nach einem bestimmten Zeitraum werden Sie von der Konferenzstation automatisch beim PAB abgemeldet. Dieser Zeitraum ist variabel. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste zu **Persönliches Verzeichnis**, und wählen Sie es mit der Auswahltaste aus.
 - Schritt 3** Geben Sie die Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben, und drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 4** Zur Abmeldung wählen Sie **Abmelden**, drücken **Auswahl** und dann **OK**.
-

Eintrag zum persönlichen Verzeichnis hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
Die Anzeige „Nach Eintrag suchen“ wird angezeigt.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Neu**. Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken.
 - Schritt 6** Geben Sie die Namensinformationen ein.
 - Schritt 7** Drücken Sie **Telefone**, und geben Sie die Telefonnummern ein.
Geben Sie dabei auch ggf. erforderliche Nummern für die Amtsholung (z. B. 0) ein.
 - Schritt 8** Drücken Sie **Senden**, um den Eintrag in Ihr persönliches Verzeichnis aufzunehmen.
-

Verwandte Themen

- [Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden, auf Seite 30](#)
- [Namenwahlcode auf dem Telefon zum PAB zuweisen, auf Seite 32](#)

Eintrag im persönlichen Verzeichnis suchen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
 - Schritt 4** Wählen Sie die Suchkriterien aus, und drücken Sie **Senden**.
-

Verwandte Themen

- [Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden, auf Seite 30](#)
- [Nummer aus dem persönlichen Verzeichnis anrufen, auf Seite 31](#)

Nummer aus dem persönlichen Verzeichnis anrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Eintrag.
 - Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Eintrag im persönlichen Adressbuch aus.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Wählen**.
-

Eintrag aus dem persönlichen Verzeichnis löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Eintrag.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Bearb**.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Entfern**.
 - Schritt 7** Bestätigen Sie den Löschvorgang mit **OK**.
-

Eintrag im persönlichen Verzeichnis bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte**.
 - Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Eintrag.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Bearb.**
 - Schritt 6** Ändern Sie den Eintrag nach Bedarf.
 - Schritt 7** Drücken Sie **Telefone**, um eine Telefonnummer zu bearbeiten.
 - Schritt 8** Drücken Sie **Aktual**.
-

Namenwahlcodes und persönliches Verzeichnis

Mithilfe von Namenwahlcodes können Sie rasch Anrufe tätigen. Namenwahlcodes können vorhandenen PAB-Einträgen oder direkt einer Telefonnummer zugeordnet werden. Namenwahlcodes, die einer Telefonnummer (und nicht einem PAB-Eintrag) zugeordnet sind, sind im Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager mit "Nicht zugeordnet" gekennzeichnet. In den folgenden Abschnitten wird die Nutzung von Namenwahlcodes im Zusammenhang mit dem persönlichen Verzeichnis beschrieben.

Namenwahlcode auf dem Telefon zum PAB zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 2** Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste zu einer Option, und wählen Sie sie mit der Auswahltaste aus.
 - Schritt 3** Geben Sie die Namensinformationen ein, und drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 4** Wählen Sie den Namen aus, und drücken Sie dann **Auswahl**.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Namenw.**
 - Schritt 6** Blättern Sie mit der Navigationsleiste und den Tasten **Weiter** und **Vorher** zum gewünschten Code, und wählen Sie diesen aus.
 - Schritt 7** Drücken Sie **Auswahl** für einen neuen Namenwahlcode, den Sie der Nummer zuweisen möchten.
-

Anruf per Namenwahlcode tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge**.
 - Schritt 3** Blättern Sie zum gewünschten Namenwahlcode.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Wählen**.
-

Namenwahlcode löschen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge**, und suchen Sie nach einem Namenwahlcode.
 - Schritt 3** Wählen Sie den Namenwahlcode aus, den Sie löschen möchten.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Entf.**
-



Nachrichten

- [Voicemail aufrufen, Seite 35](#)
- [Anzeige neuer Sprachnachrichten, Seite 35](#)
- [Sprachnachrichten abhören, Seite 35](#)

Voicemail aufrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Nachr.**
- Schritt 2** Befolgen Sie die Sprachanweisungen.
-

Anzeige neuer Sprachnachrichten

Wenn eine Sprachnachricht vorliegt, leuchtet die Anruftaste auf der Anzeigesteuerungseinheit rot, und auf dem Telefondisplay wird die Statusmeldung „Neue Voicemail-Nachricht“ angezeigt. Sie können auch über das Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager einen Signalton für wartende Nachrichten konfigurieren. Wenn Sie einen Signalton für wartende Nachrichten konfiguriert haben, achten Sie beim Tätigen von Anrufen auf ein unterbrochenes Rufzeichen.

Sprachnachrichten abhören

Verfahren

Zum Abhören von Sprachnachrichten drücken Sie **Nachr.**
Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken.



KAPITEL 6

Anruffunktionen

- Übersicht über die Softkey-Funktionen, Seite 38
- Anruf annehmen, Seite 41
- Rückruf, Seite 42
- Rufumleitung, Seite 42
- Anruf parken, Seite 43
- Anrufübernahme, Seite 44
- Konferenzaufschaltung, Seite 46
- Konferenz, Seite 46
- Umleiten, Seite 47
- Ruhfunktion („Nicht stören“), Seite 48
- Größere Reichweite der Audioabdeckung, Seite 48
- Cisco-Anschlussmobilität, Seite 51
- Halten, Seite 52
- Halten zurücksetzen, Seite 53
- MeetMe-Konferenz, Seite 54
- Mobile Verbindung, Seite 54
- Mithören und aufzeichnen, Seite 56
- Mehrere Anrufe pro Leitung, Seite 56
- Stummschaltung, Seite 58
- Wählen bei aufgelegtem Hörer, Seite 59
- Pluszeichen wählen, Seite 60
- Privatfunktion, Seite 60
- Quality Reporting Tool, Seite 61
- Wahlwiederholung, Seite 61

- [Gemeinsam genutzte Leitungen, Seite 61](#)
- [Kurzwahl, Seite 62](#)
- [Übergabe, Seite 62](#)
- [Cisco WebDialer, Seite 63](#)

Übersicht über die Softkey-Funktionen

Je nach Konfiguration Ihres Telefons durch den Systemverwalter sind möglicherweise nicht alle beschriebenen Funktionen verfügbar bzw. über den genannten Softkey aufzurufen, oder es sind zusätzliche, hier nicht aufgeführte Funktionen verfügbar.

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die üblicherweise verfügbaren Softkeys für verschiedene Anrufsituationen bzw. -funktionen. Außerdem wird jeweils die Funktion der Anruftaste beim entsprechenden Anrufstatus angezeigt.

Tabelle 10: Funktionszuordnung

Anrufstatus	Softkey 1	Softkey 2	Softkey 3	Softkey 4	Anruftaste
Frei	Wahlw.	Anruf	Anwendg.	Weiter 1	Abgehoben
	Kontakte	Nachr.	Rufuml.	Weiter 2	
Eingangsläuten	Annehm.	Umleiten			Annehm.
Aufgelegt (Wählen bei aufgelegtem Hörer)	Abbruch	Anrufen	Kurzwahl	X	Wählen
Abgehoben	Wahlw.	Abbruch	Anwendg.	Weiter 1	Aufgelegt
	Kontakte	Nachr.	Anrufe	Weiter 2	
Ausgehender Anruf	Abbruch	Rückruf			Aufgelegt
Verbunden	Halten	Auflegen	Anwendg.	Weiter 1	Aufgelegt
	Kontakte	Übergabe	Konfer.	Weiter 2	
	KonfList	Parken		Oben	
Gehalten	Forts.	Anruf	Anwendg.	Weiter 1	Forts.
	Kontakte	Nachr.	Umleiten	Oben	

Anrufstatus	Softkey 1	Softkey 2	Softkey 3	Softkey 4	Anruftaste
Verbunden (mehrere Anrufe)	Halten	Auflegen	Anwendg.	Weiter 1	Aufgelegt
	Kontakte	„Wechseln“ oder „Anrufe“	Übergabe	Weiter 2	
	Konfer.	KonfList	Parken	Oben	

**Hinweis**

Der Softkey „KonfList“ wird nur während einer Konferenz angezeigt.

**Hinweis**

Der Softkey „Anrufe“ wird angezeigt, wenn mehr als zwei Gespräche vorhanden sind. Wenn Sie auf „Anrufe“ drücken, wird eine Anrufliste angezeigt.

Überblick über SRST (Survivable Remote Site Telephony)

Wenn die Kommunikation zwischen der Konferenzstation und dem Cisco Unified Communications Manager unterbrochen wurde, wird auf dem Telefon eine Warnmeldung angezeigt. Wenn Sie sich gerade in einem aktiven Gespräch befinden, bleibt der Anruf bestehen, und es tritt eine Failover-Situation auf. Bei diesem Failover kommt die SRST-Funktion (Survivable Remote Site Telephony) zum Einsatz.

Während des Failovers stehen nicht alle Funktionen der Konferenzstation zur Verfügung. In der folgenden Tabelle werden einige typische Funktionen und deren Verfügbarkeit beschrieben. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Funktionen während eines Failovers erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn die Konferenzstation die Verbindung verliert, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die in etwa wie folgt aussieht: SRST. Einige Funktionen nicht verfügbar.

Tabelle 11: Bei Failover unterstützte Funktionen

Funktion	Unterstützt	Anmerkungen
Neuer Anruf	Ja	
Anruf beenden	Ja	
Wahlwiederholung	Ja	
Annehmen	Ja	
Halten	Ja	
Fortsetzen	Ja	

Funktion	Unterstützt	Anmerkungen
Rufumleitung	Nein	Dies trifft auch auf andere Weiterleitungsfunktionen wie „Alle Anrufe umleiten“, „Weiterleiten, wenn besetzt“ und „Weiterleiten, wenn keine Antwort“ zu.
Konferenz	Ja	
Konferenz für aktive Anrufe (Beitreten)	Nein	Der Softkey „Aktive Anrufe“ wird nicht angezeigt.
Konferenzliste	Nein	
Übergabe	Ja	Nur mit Ansage.
Übergabe an aktive Anrufe (direkte Übergabe)	Nein	
Automatische Anrufannahme	Ja	
Anklopfen	Ja	
Anrufer-ID	Ja	
Signalton für wartende Nachrichten	Ja	
Unified-Sitzungspräsentation	Ja	Es wird nur die Konferenzfunktion unterstützt.
Mailbox	Ja	Ihr Voicemail-System wird nicht mit anderen Benutzern im Cisco Unified Communications Manager-Cluster synchronisiert.
Kurzwahl	Ja	
An Voicemail (Umleiten)	Nein	Der Softkey „Umleiten“ wird nicht angezeigt.
Überwachung geparkter Anrufe	Nein	Der Softkey „Parken“ wird nicht angezeigt.
Aufschalten	Nein	Es wird folgende Meldung angezeigt: Diese Funktion ist derzeit nicht verfügbar.

Funktion	Unterstützt	Anmerkungen
Erweiterte Nachrichtenanzeige	Nein	Nachrichtenzahlleisten werden auf dem Telefondisplay nicht angezeigt. Es wird nur das Symbol für wartende Nachrichten angezeigt.
Gezieltes Parken	Nein	Der Softkey wird nicht angezeigt.
Halten zurücksetzen	Nein	Anrufe verbleiben für unbegrenzte Zeit in der Warteschleife.
Extern gehaltener Anruf	Nein	Anrufe werden als lokal gehaltene Anrufe angezeigt.
MeetMe	Nein	Der Softkey „MeetMe“ wird nicht angezeigt.
Übernahme	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Gruppenübernahme	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Andere übernehmen	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Fangschaltung	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
QRT	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Mobilität	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Privatfunktion	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Rückruf	Nein	Der Softkey „Rückruf“ wird nicht angezeigt.

Anruf annehmen

Mit der Funktion „Annehmen“ können Sie den Anruf annehmen, der als erster auf der Konferenzstation eingegangen ist, einschließlich Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken zurücksetzen“. Eingehende Anrufe haben immer Priorität vor Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken zurücksetzen“.

Bei einem eingehenden Anruf wird auf dem Bildschirm der Konferenzstation eine Benachrichtigung angezeigt. Die Anrufbenachrichtigung bleibt für eine voreingestellte Zeit sichtbar. Gehen mehrere Anrufe gleichzeitig ein, wird ein Fenster mit den eingehenden Anrufen angezeigt, und Sie können auswählen, welcher davon angenommen werden soll.

Drücken Sie zum Annehmen eines Anrufs „Annehm.“, oder drücken Sie die Anruftaste.

Wenn ein eingehender Anruf von einem anderen Telefon oder einer anderen Konferenzstation umgeleitet wurde, werden Sie möglicherweise zusätzlich darüber informiert, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt. Der Systemverwalter legt fest, welche Zusatzinformationen angezeigt werden. In den Zusatzinformationen können der Name der Person, die den Anruf umgeleitet hat, und Informationen zum Anrufer angezeigt werden.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, enthält die auf dem Display angezeigte Telefonnummer die Ziffernfolge, unter der Sie den Anrufer anrufen können. Diese Ziffernfolge kann folgende Zifferngruppen enthalten:

- Vorwahl für externe Gespräche (wenn z. B. eine „0“ vorgewählt werden muss)
- Landesvorwahl
- Ortsvorwahl
- Städtevorwahl (in bestimmten Städten)
- Telefonnummer

Die Konferenzstation speichert die vollständige Ziffernfolge im Anrufprotokoll. Sie können die Telefonnummer in Ihr persönliches Adressbuch übernehmen.

Rückruf

Mit der Funktion „Rückruf“ können Sie sich auf der Konferenzstation akustisch und visuell benachrichtigen lassen, wenn ein zuvor besetzter oder nicht verfügbarer Anschluss verfügbar wird.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Rückrufbenachrichtigung einrichten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Rückruf**, wenn Sie das Besetzt- oder das Freizeichen hören. Auf dem Telefon wird eine Bestätigung angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie **Beenden**, um zur Bestätigungsanzeige zurückzukehren. Wenn die Leitung frei ist, ertönt ein Signalton.
- Schritt 3** Drücken Sie zum erneuten Tätigen des Anrufs auf **Anrufen**.
-

Rufumleitung

Mit der Rufumleitung können Sie auf der Konferenzstation eingehende Anrufe an eine andere Rufnummer weiterleiten.

Der Systemverwalter kann für die Konferenzstation zwei verschiedene Arten von Rufumleitung einrichten:

- Generelle Rufumleitung (Alle Anrufe umleiten): Gilt für alle eingehenden Anrufe.

- Bedingte Rufumleitung (Weiterleiten, wenn keine Antwort; Weiterleiten, wenn besetzt; Rufumleitung falls kein Netz): Gilt nur für bestimmte eingehende Anrufe.

Bei entsprechender Konfiguration können Sie die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ auch von der Konferenzstation aus einrichten. Auf die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ können Sie auch per Remote-Zugriff über das Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager zugreifen. Auf die Regeln für die Umleitung bestimmter Anrufe kann ausschließlich über das Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager zugegriffen werden.

Bei der Rufumleitung von Ihrer Konferenzstation aus ist folgendes zu beachten:

- Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung genau so ein, wie Sie sie von Ihrer Konferenzstation aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.
- Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Leitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.
- Nähere Informationen zu den folgenden konfigurierbaren Rufumleitungsoptionen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter:
 - Ermöglichen, dass Anrufe, die von der Zielnummer für die Rufumleitung aus auf Ihrer Konferenzstation eingeht, angenommen werden können, statt umgeleitet zu werden.
 - Verhindern, dass Sie eine Rufumleitungsschleife erzeugen oder die Höchstanzahl zulässiger Verbindungen in einer Rufumleitungskette überschreiten.

Anrufe umleiten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Rufuml.**
- Schritt 2** Geben Sie die Zieltelefonnummer ein.
Je nach Konfiguration Ihres Voicemail-Systems können Sie möglicherweise **Nachr.** drücken, um alle Anrufe an das Voicemail-System umzuleiten.
Bei aktivierter Rufumleitung wird auf dem Display eine Bestätigung angezeigt.
- Schritt 3** Drücken Sie **Uml. AUS**, um die Rufumleitung zu deaktivieren.
- Schritt 4** Informationen zur Remote-Umleitung von Anrufen oder zum Festlegen von Bedingungen für die Rufumleitung finden Sie im Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager.
-

Anruf parken

Die Parkfunktion ermöglicht es Ihnen, einen Anruf auf der Konferenzstation zu parken (vorübergehend zu speichern). Der geparkte Anruf kann dann von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Systems abgerufen werden, z. B. von einem Telefon aus, das sich auf dem Schreibtisch eines Kollegen oder im Konferenzzimmer befindet.

Das Abrufen eines geparkten Anrufs erfolgt über die Eingabe der Parknummer des Anrufs auf einem anderen Telefon innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Systems.

Diese Parknummer für Ihre Konferenzstation wird vom Systemverwalter eingerichtet.

Anruf parken

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Parken**.
Auf dem Display der Konferenzstation wird die Parknummer angezeigt, unter der Ihr Anruf vom System gespeichert wurde.
- Schritt 2** Notieren Sie sich die auf dem Display angezeigte Parknummer des Anrufs. Mithilfe dieser Nummer kann der Anruf abgerufen werden.
Geparkte Anrufe können nur für eine bestimmte Zeit abgerufen werden, bevor sie an die ursprünglich gewählte Nummer zurückgestellt werden.
- Schritt 3** Geben Sie zum Abrufen des Anrufs dessen Parknummer auf einem anderen Cisco Unified IP-Telefon oder einer anderen Konferenzstation innerhalb Ihres Netzwerks ein.
-

Anrufübernahme

Mithilfe der Anrufübernahme können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und dort annehmen.

Sie können die Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Für Anrufübernahmen gibt es folgende Möglichkeiten:

- **Übernahme:** Hiermit können Sie einen Anruf übernehmen, der auf einem anderen Telefon innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet.
Stehen für die Anrufübernahme mehrere Anrufe zur Auswahl, übernimmt die Konferenzstation zuerst den ältesten Anruf.
- **Gruppenübernahme:** Hiermit können Sie einen Anruf auf einem Telefon, das sich außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe befindet, wie folgt annehmen:
 - Anhand einer Gruppenübernahmenummer, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
 - Durch Wählen der Nummer des läutenden Telefons.
- **Andere übernehmen:** Hiermit können Sie einen Anruf entgegennehmen, der auf einem anderen Telefon innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe oder in einer zugeordneten Anrufübernahmegruppe läutet.

Der Systemverwalter ordnet Sie einer Anrufübernahmegruppe zu und richtet auch die Softkeys für die Anrufübernahme ein.

Anruf mit der Funktion „Übernahme“ annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Übernah.**, um einen eingehenden Anruf innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe auf die Konferenzstation zu holen.
- Schritt 2** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.
-

Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Gruppenübernahmenummer annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Gruppenübernahme**, um einen Anruf auf einem Telefon außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe anzunehmen.
- Schritt 2** Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.
-

Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Telefonnummer annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Gruppenübernahme**.
- Schritt 2** Geben Sie die Nummer der Telefonleitung an, auf der sich der Anruf befindet, den Sie annehmen möchten. Wenn der Anruf beispielsweise auf Leitung 12345 läutet, geben Sie 12345.
- Schritt 3** Drücken Sie **Annehm.**, um einen läutenden Anruf anzunehmen.
-

Anruf mit der Funktion „Andere übernehmen“ annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **APickUp**, um einen Anruf innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe oder einer zugeordneten Gruppe auf die Konferenzstation zu holen.
- Schritt 2** Drücken Sie **Annehm.**, um einen läutenden Anruf anzunehmen.
-

Konferenzaufschaltung

Mithilfe der Konferenzaufschaltungsfunktion können Sie sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten und eine Standardkonferenz (Ad-hoc-Konferenz) einleiten.

An einer Konferenz auf einer gemeinsam genutzten Leitung teilnehmen

Verfahren

Drücken Sie **KAufsch.**
Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken.

Konferenz

Die Konferenzfunktion ermöglicht Ihnen, mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig ein Gespräch zu führen.

Wenn Sie mit einem Teilnehmer verbunden sind, können Sie mithilfe der Konferenzfunktion die Nummer eines anderen Teilnehmers wählen und diesen zum Anruf hinzufügen.

Bevor die Herstellung einer Konferenz abgeschlossen ist, können Sie auf „Abbruch“ drücken, um den Vorgang abzurechnen.

Als Konferenzleiter können Sie einzelne Teilnehmer aus der Konferenz entfernen. Sie können außerdem eine Liste aller Teilnehmer anzeigen.

Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen.

Weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen

Bevor Sie beginnen

Damit Sie einen Teilnehmer zur Konferenz hinzufügen können, müssen Sie sich in einem aktiven Gespräch befinden (kein gehaltener Anruf).

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Konfer.**
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer, den Namenwahl- oder den Kurzwahlcode des Teilnehmers ein, den Sie hinzufügen möchten.
Bei mehreren gehaltenen Anrufen können Sie **Anrufe** drücken, um eine Liste der Anrufer anzuzeigen und einen Anrufer zur Konferenz hinzuzufügen.
- Schritt 3** Sobald der neue Teilnehmer antwortet, drücken Sie **Konfer.**
Daraufhin beginnt die Konferenz.
- Schritt 4** (optional) Wiederholen Sie diese Schritte, wenn Sie weitere Teilnehmer zur Konferenz hinzufügen möchten.
-

Konferenzteilnehmer anzeigen

Verfahren

Während einer Konferenz können Sie durch Drücken auf **KonfList** eine Liste der letzten 16 zur Konferenz hinzugekommenen Teilnehmer anzeigen.
Es können höchstens 16 Teilnehmer angezeigt werden. Nehmen an der Konferenz mehr als 16 Gesprächspartner teil, werden nur die letzten 16 hinzugekommenen Teilnehmer angezeigt.

Konferenzteilnehmer entfernen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während einer Konferenz **KonfList**, um eine Liste der Teilnehmer anzuzeigen.
- Schritt 2** Markieren Sie den Teilnehmer, den Sie entfernen möchten, und drücken Sie anschließend **Entf.**
- Hinweis** Es werden nur die 16 Konferenzteilnehmer angezeigt, die der Konferenz zuletzt beigetreten sind.
-

Umleiten

Mit der Umleitungsfunktion können Sie einen aktiven oder eingehenden Anruf an Ihr Voicemail-System oder eine vorher festgelegte Telefonnummer umleiten. Diese Funktion wird von Ihrem Systemverwalter konfiguriert, der auch die Telefonnummer einrichtet, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen.

Anruf umleiten

Verfahren

Drücken Sie **Umleiten**, um einen aktiven, einen eingehenden oder einen gehaltenen Anruf entweder an Ihr Voicemail-System oder eine zuvor festgelegte Telefonnummer (die von Ihrem Systemverwalter eingerichtet wurde) zu senden.

Ruhefunktion („Nicht stören“)

Mithilfe der Ruhefunktion („Nicht stören“) können Sie die Benachrichtigung bei eingehenden Anrufen deaktivieren. Sowohl der Rufton als auch andere akustische und optische Benachrichtigungen können ausgeschaltet werden.

Je nach Konfiguration der Funktion durch den Systemverwalter werden eingehende Anrufe sofort zurückgewiesen, oder es wird eine entsprechende Anrufinformation auf dem Display angezeigt.

Der Softkey „N. stör.“ wird vom Systemverwalter konfiguriert, Sie können die zugehörigen Optionen jedoch im Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager anpassen.

Die Ruhefunktion interagiert mit anderen Anruftypen:

- Wenn die Ruhefunktion und „Alle Anrufe umleiten“ gleichzeitig aktiviert sind, werden Anrufe ohne visuelle oder akustische Bestätigung umgeleitet.
- Die Ruhefunktion wirkt sich nicht auf Prioritätsanrufe aus.

Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **N. stör.**, um die Ruhefunktion zu aktivieren.
Es wird kurz eine visuelle Bestätigung angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie **N. stör.** erneut, um die Ruhefunktion zu deaktivieren.
Es wird kurz eine visuelle Bestätigung angezeigt.
-

Größere Reichweite der Audioabdeckung

Mit den optionalen Mikrofon-Erweiterungssets wird eine größere Reichweite der Audioabdeckung erzielt. Durch das Verbinden von zwei Basiseinheiten mittels des Verbindungsmodus kann diese Reichweite noch weiter erhöht werden. Dank dieser Funktion können Sie die Konferenzstation auch in einem größeren Raum nutzen bzw. die Hör- und Stimmreichweite erhöhen, um einer größeren Gruppe anwesender Personen die Gesprächsteilnahme zu ermöglichen.

Werden zwei Konferenzstation-Basiseinheiten zur Erhöhung der Audioabdeckung miteinander verbunden, so agiert eine Konferenzstation als primäres Gerät, während die andere Sound-Basiseinheit als abhängiges bzw. sekundäres Gerät fungiert. Im Verbindungsmodus bietet die primäre Basiseinheit Unterstützung für ein bzw. zwei kabellose Mikrofone oder für ein kabelgebundenes Mikrofon. Die sekundäre Einheit unterstützt nur ein Kabelmikrofon. Sie können kein kabelloses Mikrofon an eine sekundäre Sound-Basiseinheit anschließen. An den Geräten dürfen keine unterschiedlichen Mikrofontypen vermischt werden. In der folgenden Tabelle finden Sie die möglichen Konfigurationen.

Tabelle 12: Mögliche Konfigurationen für eine größere Reichweite der Audioabdeckung mit einem einzelnen Mikrofon

	Kabelgebundenes Erweiterungsmikrofon	Kabelloses Erweiterungsmikrofon
Anzahl und Art der angeschlossenen Mikrofone	1 oder 2	--
	--	1 oder 2

Tabelle 13: Mögliche Konfigurationen für eine größere Reichweite der Audioabdeckung im Verbindungsmodus

	Primäre Sound-Basiseinheit	Sekundäre Sound-Basiseinheit
Kabelgebundenes Erweiterungsmikrofon	--	--
Kabelgebundenes Erweiterungsmikrofon	--	1
Kabelgebundenes Erweiterungsmikrofon	1	--
Kabelgebundenes Erweiterungsmikrofon	1	1
Kabelloses Erweiterungsmikrofon	--	--
Kabelloses Erweiterungsmikrofon	1 oder 2	--

Im Verbindungsmodus werden die Sprach-, Freizeichen-, Rufton- und grundlegenden LED-Funktionen beider Geräte synchronisiert.



Hinweis

Verwenden Sie ein Kabel für Reihenschaltung, um die beiden Sound-Basiseinheiten im Verbindungsmodus miteinander zu verbinden.

Verwandte Themen

[Verbindungsmodus](#), auf Seite 23

Kabelloses Mikrofon koppeln

Bevor Sie beginnen

Das Mikrofon muss sich im ausgeschalteten Zustand befinden, damit Sie es mit der Konferenzstation koppeln können. Ein Mikrofon ist ausgeschaltet, wenn dessen LED nicht leuchtet. Zum Ausschalten des kabellosen Mikrofons halten Sie die Mikrofontaste gedrückt, bis die Mikrofon-LED rot leuchtet, und lassen Sie die Taste dann los.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie **Anwendg.** > **Verwaltereinst.** > **Kabellose Mikrofone**.
- Schritt 2** Wählen Sie entweder „Kabelloses Mikrofon 1“ oder „Kabelloses Mikrofon 2“.
Wenn der ausgewählte Kanal verfügbar ist, werden **Mikrofon 1 koppeln?** bzw. **Mikrofon 2 koppeln?** und der Softkey **Koppeln** angezeigt.
Wenn ein Mikrofon bereits mit einem bestimmten Kanal verbunden ist, kann auf dem ausgewählten Kanal keine Kopplung stattfinden, und Sie werden in einem Dialogfeld darüber informiert, dass das Mikrofon bereits verbunden ist.
- Schritt 3** Drücken Sie **Koppeln**.
Wenn der Kanal für die Kopplung bereit ist, wird der Kopplungsprozess gestartet und eine Meldung angezeigt.
- Schritt 4** Versetzen Sie das Mikrofon, das mit dem ausgewählten Kanal gekoppelt werden soll, in den Kopplungsmodus, indem Sie die Stummschaltungstaste des Mikrofons gedrückt halten, bis die LED rot leuchtet.
Wenn die Kopplung erfolgreich war, wird auf dem Display wieder das Menü „Kabellose Mikrofone“ angezeigt, und es erscheint die Meldung **Mikrofon X erfolgreich gekoppelt**.
Wenn bei der Kopplung eine Zeitüberschreitung auftritt oder die Kopplung fehlschlägt, wird der Status aktualisiert, und Sie können den Vorgang abbrechen oder es erneut versuchen.
- Schritt 5** Drücken Sie **Abbruch**, um zum Menü „Kabellose Mikrofone“ zurückzukehren.
- Schritt 6** Drücken Sie **Wiederh.**, um den Kopplungsprozess erneut zu starten.
-

Verwandte Themen

[Kopplung eines kabellosen Mikrofons aufheben, auf Seite 50](#)

Kopplung eines kabellosen Mikrofons aufheben

Wenn an die Konferenzstation ein kabelgebundenes Mikrofon angeschlossen werden soll, muss zunächst die Kopplung aller möglicherweise vorhandenen kabellosen Mikrofone aufgehoben werden. Mithilfe dieser Vorgehensweise können Sie auch die Kopplung eines nicht mehr verwendeten Mikrofons aufheben.



Hinweis

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Mikrofon nicht angeschlossen ist. Setzen Sie das kabellose Mikrofon zur Aktivierung des Entkopplungsbefehls in die Ladestation, oder schalten Sie es aus.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie **Anwendungen > Verwaltereinstellungen > Kabellose Mikrofone**.
- Schritt 2** Wählen Sie entweder „Kabelloses Mikrofon 1“ oder „Kabelloses Mikrofon 2“.
Wenn für den ausgewählten Kanal eine Kopplung vorhanden ist, wird der Softkey **Entkopp.** angezeigt.
- Schritt 3** Drücken Sie **Entkopp.**
Es wird eine Bestätigungsaufforderung mit einer Möglichkeit zum Abbrechen sowie der Option **Entkopp.** angezeigt.
- Schritt 4** Drücken Sie erneut **Entkopp.**, um die Kopplung des Mikrofons aufzuheben.
Die in der Basisstation gespeicherten Registrierungsdaten für den Mikrofonkanal werden nun gelöscht. Im Infomenü des Telefons sind für den Mikrofonkanal sowohl unter dem Statuswert als auch für RFID keine Einträge vorhanden.
- Schritt 5** Wenn Sie zum Menü für kabellose Mikrofone zurückkehren und den Vorgang anhalten möchten, drücken Sie die Eingabetaste.
-

Verwandte Themen

[Kabelloses Mikrofon koppeln, auf Seite 50](#)

Cisco-Anschlussmobilität

Mit der Cisco-Anschlussmobilität können Sie andere Cisco Unified IP-Telefone oder -Konferenzstationen übergangsweise mit der Konfiguration Ihres eigenen Geräts nutzen. Nach der Anmeldung beim Anschlussmobilitätsdienst übernimmt das neue Gerät Ihr Benutzerprofil sowie die zugehörigen Funktionen, eingerichteten Dienste und die webbasierten Einstellungen. Die Anschlussmobilität muss der Systemverwalter für Sie einrichten.

Mithilfe der Anschlussmobilitäts-Funktion zum Ändern einer PIN können Sie die PIN von Ihrem Cisco Unified IP-Telefon aus ändern.



Hinweis

- Nach einem bestimmten Zeitraum werden Sie automatisch beim Anschlussmobilitätsdienst abgemeldet. Dieser Zeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.
 - Änderungen, die Sie im Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager an Ihrem Anschlussmobilitätsprofil vornehmen, treten sofort in Kraft, wenn Sie auf dem Gerät bei der Anschlussmobilität angemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen bei Ihrer nächsten Anmeldung gültig.
 - Änderungen, die Sie im Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager am Telefon bzw. an der Konferenzstation vornehmen, treten sofort in Kraft, wenn Sie bei der Anschlussmobilität abgemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen gültig, nachdem Sie sich abmelden.
 - Lokale Einstellungen, die nur über das Telefon gesteuert werden, sind nicht Bestandteil des Anschlussmobilitätsprofils.
-

Anschlussmobilität aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendg.**
- Schritt 2** Wählen Sie **AM-Dienst**.
- Schritt 3** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN ein.
Die Benutzer-ID und die zugehörige PIN erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Schritt 4** Wählen Sie ein Geräteprofil aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Schritt 5** Drücken Sie **Anwendg.**, um sich abzumelden.
- Schritt 6** Wählen Sie **Dienste**.
- Schritt 7** Wählen Sie **AM-Dienst**.
- Schritt 8** Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung **Ja**.
-

Halten

Mit der Haltefunktion können Sie einen aktiven Anruf in die Warteschleife stellen. Auf Ihrem Telefon kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein, alle anderen Anrufe werden in die Warteschleife gestellt.

Aktiven Anruf halten (in die Warteschleife stellen)

Verfahren

- Schritt 1** Sie können einen aktiven Anruf in die Warteschleife stellen, indem Sie **Halten** drücken.
Das Symbol „Halten“  wird als Statussymbol angezeigt.
- Schritt 2** Wenn nur ein Anruf gehalten wird und Sie sich nicht in einem aktiven Gespräch befinden, drücken Sie **Forts.**
- Schritt 3** Wenn Sie sich bereits in einem aktiven Gespräch befinden, drücken Sie **Wechseln**.
Daraufhin wird der gehaltene Anruf zum aktiven Anruf, und der aktive Anruf wird in die Warteschleife gestellt.
-

Zwischen dem aktiven und mehreren gehaltenen Anrufen wechseln

Verfahren

- Schritt 1** Wenn Sie sich gerade in einem aktiven Anruf befinden und mehrere Anrufe gehalten werden, ist der Softkey **Anrufe** verfügbar, und auf dem Bildschirm wird eine Liste der gehaltenen Anrufe angezeigt.
- Schritt 2** Markieren Sie den zu aktivierenden Anruf mithilfe der Navigationsleiste, und drücken Sie **Forts.** Der aktive Anruf wird in die Warteschleife gestellt, und der ausgewählte Anruf wird angenommen.
-

Aktiven Anruf halten und neuen eingehenden Anruf annehmen

Verfahren

Um einen aktiven Anruf in die Warteschleife zu stellen und einen eingehenden Anruf anzunehmen, drücken Sie **Annehm.**

Halten zurücksetzen

Die Funktion „Halten zurücksetzen“ gibt die Benachrichtigung aus, dass noch ein Anruf gehalten wird. Die „Halten zurücksetzen“-Benachrichtigungen ähneln den Benachrichtigungen für neue Anrufe.

Je nach Konfiguration der Konferenzstation erfolgt die Benachrichtigung in einer oder mehreren der folgenden Formen:

- Ein animiertes Symbol, das zwei Sekunden lang einen eingehenden Anruf und weitere zwei Sekunden lang ein Halten-Symbol darstellt.
- Ein einzelner Rufton, der regelmäßig wiederholt wird.
- Die Anruftaste der Anzeigesteuerungseinheit blinkt grün.
- Die LEDs der Sound-Basiseinheit blinken grün.

Auf „Halten zurücksetzen“-Benachrichtigung reagieren

Verfahren

Drücken Sie **Annehm.**

MeetMe-Konferenz

Wenn diese Funktion von Ihrem Systemverwalter aktiviert wurde, können Sie zu einer festgelegten Zeit eine festgelegte Telefonnummer anrufen und eine MeetMe-Konferenz leiten oder an einer solchen Konferenz teilnehmen.

Die MeetMe-Konferenz beginnt, wenn der Konferenzleiter die Verbindung herstellt. Teilnehmer, die die Konferenznummer anrufen, bevor der Konferenzleiter beigetreten ist, hören ein Besetztzeichen und müssen die Nummer erneut wählen.

**Hinweis**

Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen. Sie endet nicht automatisch, wenn der Konferenzleiter auflegt.

MeetMe-Konferenz leiten

Verfahren

- Schritt 1** Erfragen Sie die MeetMe-Telefonnummer beim Systemadministrator.
- Schritt 2** Teilen Sie den Teilnehmern die MeetMe-Telefonnummer mit.
- Schritt 3** Wenn Sie die Konferenz beginnen möchten, drücken Sie **MeetMe**. Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken.
- Schritt 4** Wählen Sie die MeetMe-Telefonnummer.

An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie die MeetMe-Telefonnummer, die Sie vom Konferenzleiter erhalten haben.
- Schritt 2** Wenn Sie ein Besetztzeichen hören, ist der Konferenzleiter der Konferenz noch nicht beigetreten. Trennen Sie in diesem Fall die Verbindung, und rufen Sie erneut an.

Mobile Verbindung

Die Funktion „Mobile Verbindung“ ermöglicht es Ihnen, Anrufe, die über die Telefonnummer Ihrer Konferenzstation ein- und ausgehen, mit Ihrem Mobiltelefon abzuwickeln.

Um die Funktion „Mobile Verbindung“ einzurichten, können Sie über das Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager Remote-Ziele einrichten und Zugriffslisten erstellen, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Remote-Ziele zuzulassen oder zu blockieren.

Wenn Sie die Funktion „Mobile Verbindung“ aktivieren, gilt Folgendes:

- Anrufe gehen gleichzeitig auf der Konferenzstation und den Remote-Zielen ein.
- Wenn Sie einen Anruf mit Ihrer Konferenzstation annehmen, wird an den Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung mit den Remote-Zielen wird getrennt, und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.
- Wenn Sie einen Anruf an einem Remote-Ziel annehmen, wird an den anderen Remote-Zielen und Ihrer Konferenzstation kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung mit diesen Remote-Zielen und mit der Konferenzstation wird getrennt, und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.

Mobile Verbindung aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Weiter**.
- Schritt 2** Drücken Sie **Mobilität**, um den aktuellen Status des Remoteziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen.
- Schritt 3** Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**.
-

Anruf auf dem IP-Telefon auf das Mobiltelefon umlegen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Weiter**.
- Schritt 2** Drücken Sie **Mobilität**.
- Schritt 3** Wählen Sie **An Handy**.
- Schritt 4** Nehmen Sie den laufenden Anruf auf Ihrem Mobiltelefon an.
Während des Anrufs kann die Konferenzstation für keine anderen Anrufe genutzt werden.
Die Anruftasten-LED leuchtet rot, und auf dem Telefon wird die Nummer des Anrufers angezeigt.
-

Anruf vom Mobiltelefon auf das IP-Telefon umlegen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie auf der Konferenzstation **Anrufen**.
- Schritt 2** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt.
- Schritt 3** Drücken Sie auf der Konferenzstation innerhalb von fünf bis zehn Sekunden **Forts.**, und setzen Sie das Gespräch fort.
-

Mithören und aufzeichnen

Mithilfe der Mithör- und Aufzeichnungsfunktion können Sie Anrufe mithören und aufzeichnen. Diese Funktion wird vom Systemverwalter aktiviert, der einrichten kann, ob automatisch alle Anrufe aufgezeichnet werden oder ob bei jedem Anruf einzeln über eine Aufzeichnung entschieden werden kann.

Sie können eine Aufzeichnung starten oder beenden, indem Sie den Softkey „Aufnahme“ auf Ihrem Telefon drücken.

Gegebenenfalls werden die Benutzer während der Anrufüberwachung oder der Aufzeichnung durch akustische Hinweise benachrichtigt. Standardmäßig erfolgt kein akustischer Hinweis an denjenigen, der den Anruf überwacht und aufzeichnet.

Die sichere Überwachung und Aufzeichnung ist ebenfalls möglich. Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Mehrere Anrufe pro Leitung

Die Konferenzstation verfügt über eine Leitung und unterstützt bis zu sechs Anrufe. Sofern Sie nicht an einer Konferenz teilnehmen, ist immer nur ein Anruf verbunden, weitere Anrufe werden automatisch gehalten.

Mehrere eingehende Anrufe

Geht bereits ein zweiter Anruf ein, während der erste noch läutet, wird auf dem Display eine Liste der eingehenden Anrufe zur Auswahl angezeigt. Gehen weitere Anrufe ein oder wird ein eingehender Anruf abgebrochen, aktualisiert sich die Anrufliste automatisch.

Anruf auf einer Leitung mit mehreren Anrufen wurde beendet

Wenn auf einer Leitung beim Beenden eines Anrufs mehrere Anrufe vorhanden sind, wird der Anruf-Fokus auf den nächsten Anruf in der Liste gesetzt.

Höchstanzahl ausgehender Anrufe

Die Konferenzstation unterstützt bis zu sechs ausgehende Anrufe.

Zweiten Anruf auf derselben Leitung annehmen

Verfahren

Um einen zweiten Anruf auf der Leitung Ihrer Konferenzstation anzunehmen, drücken Sie **Annehm**.

Ein zuvor aktiver Anruf wird gehalten, und der zweite Anruf wird angenommen.

Zwischen Anrufen auf derselben Leitung wechseln

Verfahren

-
- Schritt 1** Zum Wechseln zwischen zwei Anrufen auf derselben Leitung drücken Sie **Wechseln**.
 - Schritt 2** Wenn sich mehr als zwei Anrufe auf der Leitung befinden, wählen Sie einen Anruf aus der Anrufliste aus, und drücken Sie **Forts**.
-

Konferenz mit zwei Anrufen auf derselben Leitung erstellen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wenn zwei Anrufe auf derselben Leitung verbunden sind, wählen Sie einen Anruf aus, um diesen aktiv zu schalten.
Der zweite Anruf wird gehalten.
 - Schritt 2** Drücken Sie **Konfer**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Anrufe**, um die Anrufliste anzuzeigen und den Anrufer auszuwählen, den Sie zur Konferenz hinzufügen möchten.
 - Schritt 4** Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist.
 - Schritt 5** Drücken Sie erneut **Konfer**, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen.
Daraufhin beginnt die Konferenz.
 - Schritt 6** (optional) Wiederholen Sie den Vorgang ggf., um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
-

Zwei Anrufe auf derselben Leitung übergeben

Bevor Sie beginnen

Sie können nur dann Anrufe übergeben, wenn Sie sich gerade in einem aktiven Gespräch befinden.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Übergabe**.
- Schritt 2** Geben Sie als Übergabeziel eine Telefonnummer ein, oder drücken Sie eine Kurzwahltaste. Wenn die Höchstanzahl zulässiger Verbindungen für Ihre Leitung erreicht ist, können Sie nach dem Drücken auf **Übergabe** Anrufe aus der Liste der auf der Leitung befindlichen Anrufe auswählen.
- Schritt 3** Warten Sie, bis der Empfänger den Anruf annimmt.
- Schritt 4** Drücken Sie erneut **Übergabe**.
-

Gemeinsam genutzte Leitung

Wenn die Konferenzstation auf einer gemeinsam genutzten Leitung registriert ist, können Sie bei mehreren Anrufen wie folgt vorgehen:

- Bei zwei oder mehr Anrufen auf der gemeinsam genutzten Leitung werden im Feld für die Anrufer-ID auf der Konferenzstation die Anzahl von Remote-Anrufen auf der Leitung sowie der Status des jeweiligen Anrufs angezeigt. Drücken Sie zum Anzeigen des Fensters mit der Anrufliste „Anrufe“.
- Wenn sich mindestens ein Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung in der Warteschleife befindet, blinkt die Anruftasten-LED rot. Drücken Sie „Fortsetzen“, um den Anruf aus der Warteschleife zu holen, oder wählen Sie den fortzusetzenden Anruf per Navigationsleiste aus der Anrufliste aus. Wenn sich beispielsweise ein Remote-Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung in der Warteschleife befindet, blinkt die Anruftasten-LED auf der Konferenzstation rot.

Stummschaltung

Mit der Stummschaltung kann die Audioeingabe der Konferenzstation deaktiviert werden, sodass Sie die anderen Gesprächspartner hören können, diese Sie jedoch nicht hören.

Für die Stummschaltung der Konferenzstation gibt es zwei Möglichkeiten:

- Drücken Sie die Stummschaltungstaste an der Sound-Basiseinheit.
- Drücken Sie die Stummschaltungstaste an der Anzeigesteuerungseinheit.

Erweiterungsmikrofone können, sofern angeschlossen, ebenfalls zur Stummschaltung der Konferenzstation verwendet werden. Im Verbindungsmodus verhält sich die Stummschaltungstaste an der sekundären Sound-Basiseinheit genauso wie die Stummschaltungstaste an der primären Einheit.

Ob die Stummschaltung der Konferenzstation aktiviert ist, wird durch LED-Anzeigen sowohl an der Sound-Basiseinheit als auch an der Anzeigesteuerungseinheit angezeigt:

- Rot leuchtende LEDs und rote Stummschaltungstaste an der Basiseinheit: stummgeschaltet.
- Rot leuchtende Stummschaltungstaste an der Anzeigesteuerungseinheit: stummgeschaltet.

Sound-Basiseinheit des IP-Telefons stummschalten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Stumm**, um die Stummschaltung zu aktivieren.
Die **Stummschaltungstaste** und die LEDs an der Sound-Basiseinheit leuchten rot.
- Schritt 2** Drücken Sie erneut **Stumm**, um die Stummschaltung zu deaktivieren.
-

Anzeigesteuerungseinheit des IP-Telefons stummschalten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Stumm**, um die Stummschaltung zu aktivieren.
Die **Stummschaltungstaste** leuchtet nun rot, und auf dem Display wird ein Stummschaltungssymbol angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie erneut **Stumm**, um die Stummschaltung zu deaktivieren.
-

Wählen bei aufgelegtem Hörer

Die Funktion für das Wählen bei aufgelegtem Hörer ermöglicht es Ihnen, eine Telefonnummer einzugeben, bevor Sie ein Freizeichen hören. Drücken Sie dann die Anruftaste, um den Anruf zu tätigen.

Bei aufgelegtem Hörer wählen

Verfahren

- Schritt 1** Geben Sie eine Telefonnummer ein, oder wählen Sie sie per Kurzwahl.
- Schritt 2** Drücken Sie **Wählen**.
-

Pluszeichen wählen

Beim Wählen mit Pluszeichen drücken Sie die Sterntaste (*) mindestens 1 Sekunde lang, um bei internationalen Anrufen ein Pluszeichen (+) als erste Ziffer einer Telefonnummer einzufügen.

Eine Telefonnummer mit Pluszeichen (+) kann ausgewählt und angerufen werden, ohne dass im Fall von internationalen Anrufen weitere Ziffern hinzugefügt werden müssen.

Auslandsnummer wählen

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie eine Auslandsnummer eingeben oder die Funktion „Pluszeichen wählen“ verwenden, geben Sie ggf. erforderliche lokale Nummern für die Amtsholung (z. B. 0) ein.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie die Sterntaste (*) mindestens eine Sekunde lang. Daraufhin wird das Pluszeichen (+) als erste Ziffer der Telefonnummer angezeigt. Der entsprechende Tastenton endet, und gibt damit an, dass das Sternchen (*) in ein Pluszeichen (+) geändert wurde.
- Schritt 2** Geben Sie nun die Auslandsnummer einschließlich Landesvorwahl ein.
-

Privatfunktion

Durch Konfigurieren der Privatfunktion können Sie verhindern, dass anderen Benutzern, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, Informationen zu Ihren Anrufen angezeigt werden. Diese Funktion wird vom Systemverwalter konfiguriert.

Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung tätigen und annehmen.

Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie die Funktion verwenden können, muss diese von der Systemverwaltung aktiviert werden.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Weiter**.
- Schritt 2** Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste und der Auswahl Taste zum Softkey **Privat**.
- Drücken Sie **Privat**, um die Funktion zu aktivieren.

- Falls die Funktion derzeit aktiviert ist, drücken Sie **Privat**, um diese zu deaktivieren.
-

Quality Reporting Tool

Zum Beheben von Leistungs- oder Funktionsproblemen kann die Konferenzstation vom Systemverwalter vorübergehend mit dem Quality Reporting Tool (QRT) konfiguriert werden. Durch Aufrufen des QRT werden Probleme mit dem aktuellen Anruf an den Systemverwalter gemeldet.

Probleme mit dem IP-Telefon melden

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Weiter**.

Schritt 2 Blättern Sie mithilfe der Navigationsleiste zu **QRT**, und wählen Sie diese Option mit der Auswahltaste aus. Die Informationen werden nun an Ihren Systemverwalter gesendet.

Wahlwiederholung

Mit der Wahlwiederholungsfunktion können Sie die zuletzt gewählte Telefonnummer wählen.

Wahlwiederholung

Verfahren

Wenn Sie die zuletzt angerufene Nummer erneut wählen möchten, drücken Sie **Wahlw.**

Gemeinsam genutzte Leitungen

Gemeinsam genutzte Leitungen ermöglichen Ihnen die Verwendung einer bestimmten Telefonnummer für mehrere Geräte.

Eine gemeinsam genutzte Leitung ist z. B. dann sinnvoll, wenn Sie für mehrere Geräte nur eine Telefonnummer benötigen oder Anrufe gemeinsam mit Kollegen oder für einen Manager bearbeiten möchten. Die anderen Geräte, die zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehören, werden als Remote-Geräte bezeichnet, und ein Anruf, der von einem solchen Gerät verarbeitet wird, als Remote-Anruf.

Wenn ein Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung eingeht, geben sowohl die Konferenzstation als auch das Gerät Ihres Kollegen einen Rufton aus. Sie oder Ihr Kollege können den Anruf nun annehmen, in die Warteschleife stellen oder übergeben.

Die Anruftaste auf der Anzeigesteuerungseinheit verfügt über eine LED, die den Anrufstatus anzeigt. Beispiel:

- Remote-Verwendung: LED leuchtet rot.
- Extern gehaltener Anruf: LED pulsiert rot.

Das Anrufprotokoll zeigt den Status aller Anrufe auf der gemeinsam genutzten Leitung an. Wenn Sie z. B. einen auf einer gemeinsam genutzten Leitung eingehenden Anruf annehmen, zeigt das Telefon der Kollegen, die diese Leitung ebenfalls nutzen, dass der Anruf extern angenommen wurde. Das Anrufprotokoll zeigt Anrufe als „Gewählt“, „Empfangen“ oder „Entgang.“ an.

Kurzwahl

Kurzwahlfunktionen ermöglichen es Ihnen, mithilfe vorkonfigurierter Codes oder durch Auswahl eines Eintrags im Anrufprotokoll schnell Anrufe zu tätigen. Wenn Sie die Kurzwahlfunktion auf der Konferenzstation verwenden möchten, müssen Sie die Kurzwahl zunächst im Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications Manager einrichten. Es werden maximal zehn Kurzwahleinträge unterstützt.

Die Konferenzstation unterstützt folgende Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahlcodes: Ermöglichen Ihnen das Wählen einer Telefonnummer über einen Code (auch als Schnellwahl oder Namenwahl bezeichnet).

Verwandte Themen

[Kurzwahl im Web einrichten](#)

Anruf mit Kurzwahlcodes tätigen

Bevor Sie beginnen

Wenn Sie auf der Konferenzstation Kurzwahlcodes verwenden möchten, müssen Sie diese zunächst einrichten.

Verfahren

Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie **Kurzwahl**.

Übergabe

Mithilfe der Übergabefunktion können Sie einen verbundenen Anruf von der Konferenzstation an eine andere Nummer weiterleiten.

Bis die Übergabe abgeschlossen ist, können Sie noch **Abbruch** drücken, um den Vorgang abzubrechen.

Anruf an eine andere Nummer übergeben

Bevor Sie beginnen

Es können nur aktive Anrufe übergeben werden.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Übergabe**.
 - Schritt 2** Geben Sie die Zielrufnummer ein, oder drücken Sie eine Kurzwahltaste.
 - Schritt 3** Warten Sie, bis der Empfänger den Anruf annimmt.
 - Schritt 4** Drücken Sie erneut **Übergabe**.
Der Anruf wird nun übergeben.
-

Cisco WebDialer

Mithilfe von Cisco WebDialer können Sie Nummern von Kontakten aus dem Cisco Unified Communications Manager-Verzeichnis durch Klicken wählen. Diese Funktion wird vom Systemverwalter für Sie eingerichtet.

WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an, und suchen Sie nach Kollegen.
 - Schritt 2** Wählen Sie die gewünschte Nummer aus.
 - Schritt 3** Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein.
 - Schritt 4** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, überprüfen Sie die Voreinstellungen im Fenster „Anrufen“.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Wählen**.
Der Anruf wird nun an Ihre Telefonleitung weitergeleitet.
 - Schritt 6** Wählen Sie zum Beenden eines Anrufs entweder die Option **Auflegen** im Fenster „Anrufen“, oder drücken Sie **Auflegen** auf der Konferenzstation.
-

WebDialer-Voreinstellungen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Leiten Sie mit WebDialer einen Anruf ein, um das Fenster „Anrufen“ zu öffnen. Das Fenster „Anrufen“ wird bei der ersten Verwendung von WebDialer angezeigt, nachdem Sie die gewünschte Nummer ausgewählt haben.
- Schritt 3** Wählen Sie im Fenster „Anrufen“ eine der folgenden Optionen aus:
- **Bevorzugte Sprache:** Legen Sie die Sprache fest, die für WebDialer-Einstellungen und -Eingabeaufforderungen verwendet wird.
 - **Bevorzugtes Gerät verwenden:** Gibt das Cisco Unified IP-Telefon (rufendes Gerät) und die Verzeichnisnummer (Rufleitung) an, die Sie zum Tätigen von WebDialer-Anrufen verwenden.
- Wenn Sie über ein Telefon mit nur einer Leitung verfügen, werden Telefon und Telefonleitung automatisch ausgewählt.
- Schritt 4** Wenn Telefon und Leitung nicht automatisch ausgewählt werden, wählen Sie ein Telefon oder eine Leitung aus. Wenn mehrere Telefone desselben Typs vorhanden sind, werden in der Liste Gerätetyp und MAC-Adresse des Telefons angegeben. Sie können die MAC-Adresse auf Ihrem Telefon anzeigen, indem Sie **Anwendg. > Telefoninfo** wählen.
- Schritt 5** Wenn Sie über ein Anschlussmobilitätsprofil verfügen, wählen Sie im Fenster „Anrufen“ im Dropdown-Menü „Rufendes Gerät“ die Option **Anschlussmobilität** aus.
- Schritt 6** Achten Sie darauf, dass **Anrufbestätigung nicht anzeigen** oder **Automatisches Beenden deaktivieren** nicht ausgewählt ist.
- **Anrufbestätigung nicht anzeigen:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird das Fenster „Anrufen“ bei der nächsten Verwendung von WebDialer nicht angezeigt. Nach der Auswahl eines Kontakts im Cisco-Verzeichnis wird die entsprechende Telefonnummer automatisch gewählt.
 - **Automatisches Beenden deaktivieren:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Anruffenster nicht automatisch nach 15 Sekunden geschlossen.
-

Beim Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications anmelden

Ihr Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb des Unternehmens, z. B. mit Ihrem Computer, Daten austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer beim Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications anmelden und von dort auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Telefon zugreifen. Sie können beispielsweise die Sprache des Telefondisplays einstellen, Dienste aktivieren, Einträge im persönlichen Adressbuch hinzufügen oder Kurzwahlcodes konfigurieren.

Um auf Optionen wie die Kurzwahl oder das persönliche Adressbuch zugreifen zu können, müssen Sie sich anmelden. Nach der Verwendung des Portals müssen Sie sich abmelden.

In einigen Fällen können Sie auch ohne Anmeldung auf das Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications zugreifen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemadministrator.

Weitere Informationen zur Verwendung des Portals finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Selbsthilfe-Portal für Cisco Unified Communications*, das unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html verfügbar ist.

Verfahren

- Schritt 1** Die URL, eine Benutzer-ID sowie ein Standardkennwort für das Portal erhalten Sie vom Systemadministrator. Die URL für das Portal lautet üblicherweise `http://<IP-Adresse oder Hostname>/ucmuser`.
- Schritt 2** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die URL ein.
- Schritt 3** Wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** oder **Zertifikat installieren**.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Benutzername“ Ihre Benutzer-ID ein.
- Schritt 5** Geben Sie im Feld „Kennwort“ Ihr Kennwort ein.
- Schritt 6** Wählen Sie **Anmelden**.
- Schritt 7** Wählen Sie **Abmelden** aus, um sich abzumelden.
-



Zusätzliche Optionen

Der Systemverwalter kann Ihr Cisco Unified IP-Konferenztelefon 8831 so konfigurieren, dass bestimmte Tasten- und Softkey-Vorlagen für spezielle Dienste und Funktionen verwendet werden. Diese Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über einige der Konfigurationsoptionen, die je nach Bedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.

Situation	Vorgehensweise	Weitere Informationen
Sie müssen mehr Anrufe auf der Telefonleitung abwickeln.	<p>Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Leitung für die Unterstützung mehrerer Anrufe zu konfigurieren.</p> <p>Hinweis Die Konferenzstation unterstützt bis zu sechs Anrufe.</p>	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen weitere Kurzwahlnummern.	<p>Überprüfen Sie zunächst, ob alle Kurzwahleinträge zugewiesen sind.</p> <p>Wenn Sie weitere Kurzwahleinträge benötigen, können Sie die Schnellwahl oder die Namenwahl verwenden.</p>	Siehe Kurzwahl , auf Seite 62
Sie möchten eine Anschlussnummer auf mehreren Telefonen verwenden.	Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam genutzten Leitung. Damit können Sie eine einzelne Anschlussnummer beispielsweise sowohl für Ihr Schreibtischtelefon als auch für Ihr Laborteilfon nutzen.	Siehe Gemeinsam genutzte Leitungen , auf Seite 61

Situation	Vorgehensweise	Weitere Informationen
<p>Sie verwenden Konferenzstationen oder Büros gemeinsam mit Kollegen.</p>	<p>Es gibt folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit „Anruf parken“ Anrufe ablegen und abrufen, ohne die Übergabefunktion zu verwenden. • Mit „Übernahme“ Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten. • Gemeinsam genutzte Leitungen verwenden, um die Anrufe von Kollegen zu sehen und sich auf diese aufzuschalten. • Die Cisco-Anschlussmobilität verwenden, um Ihre Telefonnummer und Ihr Benutzerprofil auf einer gemeinsam genutzten Konferenzstation zu aktivieren. 	<p>Weitere Informationen zu diesen Funktionen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter oder unter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anruf parken, auf Seite 43 • Anrufübernahme, auf Seite 44 • Gemeinsam genutzte Leitungen, auf Seite 61 • Cisco-Anschlussmobilität, auf Seite 51
<p>Sie möchten Ihre Telefonnummer und Ihre Einstellungen vorübergehend auf einer gemeinsam genutzten Konferenzstation aktivieren.</p>	<p>Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, um weitere Informationen zum Cisco-Anschlussmobilitätsdienst zu erhalten.</p>	<p>Siehe Cisco-Anschlussmobilität, auf Seite 51</p>
<p>Sie möchten die Gesprächsreichweite erhöhen.</p>	<p>Wenden Sie sich hinsichtlich folgender möglicher Maßnahmen an Ihren Systemverwalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbinden mit einer anderen Konferenzstation-Sound-Basiseinheit • Hinzufügen eines Erweiterungssets für kabellose Mikrofone • Hinzufügen eines Erweiterungssets für kabelgebundene Mikrofone 	<p>Siehe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsmodus, auf Seite 23 • Größere Reichweite der Audioabdeckung, auf Seite 48



Problembehandlung

- [Allgemeine Problembehandlung, Seite 69](#)
- [Telefonverwaltungsdaten, Seite 70](#)
- [Quality Reporting Tool, Seite 71](#)

Allgemeine Problembehandlung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von allgemeinen Problemen im Zusammenhang mit der Konferenzstation. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Symptom	Erklärung
Sie hören kein Freizeichen oder können keine Verbindung herstellen.	<p>Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen sich beim Cisco-Anschlussmobilitätsdienst anmelden. • Möglicherweise gelten für die Konferenzstation Beschränkungen hinsichtlich der Tageszeit, die zu festgelegten Zeiträumen den Zugriff auf bestimmte Funktionen verhindern sollen.
Eine Taste der Konferenzstation reagiert nicht.	Möglicherweise hat der Systemverwalter diese Taste auf der Konferenzstation deaktiviert.

Symptom	Erklärung
Der gewünschte Softkey wird nicht angezeigt.	Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben: <ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen den Leitungsstatus ändern (z. B. den Hörer abheben, oder Sie müssen mit einem Anrufer verbunden sein). • Sie müssen „Weiter“ drücken, damit zusätzliche Softkeys eingeblendet werden. • Die dem Softkey zugeordnete Funktion ist für die Konferenzstation nicht konfiguriert. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
Sie können sich nicht auf den Anruf aufschalten und hören ein schnelles Besetztzeichen.	Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Ihre Konferenzstation keine Verschlüsselung unterstützt, können Sie sich nicht auf verschlüsselte Anrufe aufschalten. Wenn Sie sich aus diesem Grund nicht auf einen Anruf aufschalten können, gibt die Konferenzstation ein schnelles Besetztzeichen aus. • Sie haben den Softkey „Privat“ gedrückt.
Die Verbindung mit einem Anruf, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, wird getrennt.	Wird ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe der Aufschaltfunktion aufgeschaltet haben, gehalten, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.
Die Cisco-Rückruffunktion schlägt fehl.	Der andere Teilnehmer hat möglicherweise eine Rufumleitung eingerichtet.

Telefonverwaltungsdaten

Zur Behebung von Problemen benötigt Ihr Systemverwalter möglicherweise Verwaltungsdaten der Konferenzstation.

Aufforderung	Vorgehensweise
Netzwerkkonfigurationsdaten abrufen	Wählen Sie Anwendg. > Verwaltereinst. > Netzwerkkonfiguration , und navigieren Sie dann zu dem gewünschten Element.
Statusdaten abrufen	Wählen Sie Anwendg. > Verwaltereinst. > Status , und navigieren Sie dann zu dem gewünschten Element.

Aufforderung	Vorgehensweise
Modellinformationen abrufen	Wählen Sie Anwendg. > Verwaltereinst. > Telefoninfo. , und navigieren Sie dann zu dem gewünschten Element.

Quality Reporting Tool

Zum Beheben von Leistungs- oder Funktionsproblemen kann die Konferenzstation vom Systemverwalter vorübergehend mit dem Quality Reporting Tool (QRT) konfiguriert werden. Durch Drücken auf „QRT“ werden Informationen an Ihren Systemverwalter weitergeleitet. Abhängig von der Konfiguration können Sie mit QRT Folgendes durchführen:

- Ein Audioproblem beim aktuellen Anruf direkt melden.
- Ein allgemeines Problem aus einer Liste von Kategorien sowie einen Code zur Angabe des Grunds auswählen.



Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

- [Überblick über die Garantie, Seite 73](#)
- [Cisco-Informationspaket anzeigen, Seite 73](#)
- [Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie, Seite 74](#)

Überblick über die Garantie

Für die Hardware-Garantie und die verschiedenen Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen. Die vollständige Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com verfügbar.

Cisco-Informationspaket anzeigen

Anhand dieser Anleitung können Sie auf das Cisco-Informationspaket, die Garantie und die Lizenzvereinbarungen auf Cisco.com zugreifen und diese herunterladen.

Verfahren

- Schritt 1** Starten Sie Ihren Browser, und rufen Sie die folgende URL auf:
http://www.cisco.com/en/US/products/prod_warranties_listing.html
Die Seite mit den Garantie- und Lizenzvereinbarungen wird angezeigt.
- Schritt 2** Das *Cisco-Informationspaket* können Sie wie folgt lesen:
- a) Klicken Sie in das Feld **Information Packet Number** (Informationspaketnummer), und achten Sie darauf, dass die Artikelnummer 78-5235-03B0 markiert ist.
 - b) Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Dokument lesen möchten.
 - c) Klicken Sie auf **Los**.
 - d) Die Seite mit den Cisco-Software-Lizenz- und Gewährleistungsbedingungen aus dem Informationspaket wird angezeigt.

- e) Lesen Sie das Dokument online, oder klicken Sie auf das **PDF**-Symbol, um es im PDF-Format herunterzuladen und auszudrucken.

Hinweis Zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien muss auf Ihrem Computer Adobe Acrobat Reader installiert sein. Sie können Acrobat Reader unter folgender Adresse herunterladen:
<http://www.adobe.com>

Schritt 3 Zum Lesen von übersetzten und landesspezifischen Informationen zu Ihrem Produkt gehen Sie wie folgt vor:

- a) Geben Sie im Feld „Warranty Document Number“ (Garantiedokumentnummer) die folgende Artikelnummer ein: 78-10747-01C0
- b) Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Dokument anzeigen möchten.
- c) Klicken Sie auf **Los**. Daraufhin öffnet sich die Cisco-Garantieseite.
- d) Lesen Sie das Dokument online, oder klicken Sie auf das **PDF**-Symbol, um es im PDF-Format herunterzuladen und auszudrucken.

Unterstützung erhalten Sie außerdem auf der Support-Website von Cisco unter: http://www.cisco.com/public/Support_root.shtml

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die vollständige Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com unter folgender URL verfügbar:

http://www.cisco.com/en/US/docs/general/warranty/English/1Y1DEN__.html



INDEX

- D**
- Display reinigen [15](#)
 - Display-Layout [13](#)
 - Konferenzstation [13](#)
 - Anrufstatussymbol [13](#)
 - Funktionssymbole [13](#)
 - Kopfzeile [13](#)
 - Leitungsbeschreibung [13](#)
 - Primäre Anrufbeschreibung [13](#)
 - Sekundäre Anrufbeschreibung [13](#)
 - Softkey-Beschriftungen [13](#)
- E**
- Energie sparen [18](#)
 - Beschreibung [18](#)
 - EnergyWise [18](#)
 - Beschreibung [18](#)
 - Externe Geräte [2](#)
 - Informationen [2](#)
 - Vorsicht [2](#)
- F**
- Funktionen, Verfügbarkeit [18](#)
 - Beschreibung [18](#)
- G**
- Garantieinformationen [74](#)
- K**
- Kabelloses Mikrofon [50](#)
 - Koppeln [50](#)
 - Kopplung aufheben [50](#)
- Konferenzstation [15](#)
 - Anschlüsse [15](#)
- M**
- Mikrofon [10, 12](#)
 - Kabelgebunden, Erweiterung [12](#)
 - Kabellos, Erweiterung [10](#)
- P**
- PowerSave Plus, Siehe [EnergyWise](#)
- S**
- Sicherheit und Leistung [2](#)
 - Externe Geräte [2](#)
 - Stromausfall [2](#)
 - Sicherheitswarnungen [2](#)
 - Stromausfall [2](#)
- T**
- Tasten und Anschlüsse [9](#)
 - Sound-Basiseinheit [9](#)
 - Anschluss für Reihenschaltung im Verbindungsmodus [9](#)
 - Anschlüsse für kabelgebundene Mikrofone [9](#)
 - Lautsprecher [9](#)
 - LED [9](#)
 - Mikrofone [9](#)
 - Netzwerkanschluss [9](#)
 - Stummschaltung [9](#)
 - USB-Anschluss [9](#)
 - Wandsteckdose [9](#)
 - Tasten und Hardware [6](#)
 - Anzeigesteuerungseinheit [6](#)
 - Steuerungseinheit, Anzeige [6](#)

Tasten und Hardware *(fortgesetzt)*

- Kabelgebundenes Erweiterungsset [6](#)
- Kabelloses Erweiterungsset mit Ladegerät [6](#)
- Sound-Basiseinheit [6](#)

Tasten und Softkeys [7](#)

- Anzeigesteuerungseinheit [7](#)
 - Anruftaste [7](#)
 - Display [7](#)
 - Lautstärke-Kippschalter [7](#)
 - LED [7](#)
 - Navigationsleiste mit Auswahltaste [7](#)
 - Softkeys [7](#)
 - Stummschaltung [7](#)
 - Tastenfeld [7](#)

U

- USB-Kabelinstallation [16](#)

W

- Warnungen [2](#)
 - Sicherheit [2](#)